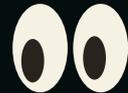
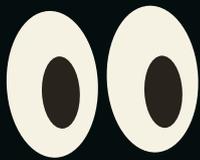
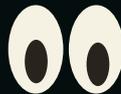
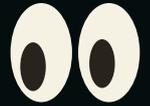


NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK



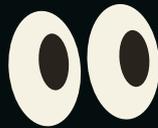
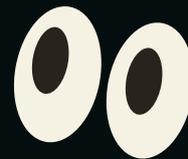
Nachwuchs-Suche in Pandemiezeiten

Ausbildung als Chance

#

**Gemeinsam
Ausbilden**

Best-Practice-Beispiele
aus der Region
S. 16



IHK-Vollversammlung

Begeisterung für
Wirtschaft wecken

Einblick-Interview

Snackhelden: Gesund kann
auch lecker sein

Ausgezeichnet

IHK feiert ihre
besten Azubis



BAFA-PRÄMIE i. H. v.

4.500 €*
SICHERN!



O P E L

Abbildung zeigt Designstudie.

DER NEUE OPEL ASTRA PLUG-IN-HYBRID /

UNSERE ANGEBOTE FÜR GEWERBEKUNDEN

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA. BEREIT AUS DER REIHE ZU TANZEN?

Astra Business Edition 5-Türer Plug-In-Hybrid, 1.6 (132 kW/180 PS) Start/Stop (AT8)

AGR Fahrersitz inkl. Sitzheizung vorne, Rückfahrkamera, Lenkradheizung, Parkpilot, Einparkhilfe vorne und hinten, Alufelgen, Multimedia inkl. Apple CarPlay und Android Auto u.v.m.

BARPREIS
MONATSRATE

27.834,- €¹
159,- €²

Laufzeit: 36 Monate, einmalige Sonderzahlung: 4.500,- €; Laufleistung p.a.: 10.000 km, Gesamtrate mtl.: 159,- €

Kraftstoffverbrauch Opel Astra Business Edition Plug-In-Hybrid 132 kW (180 PS) kombiniert: 1,1-1,0 l/100 km (WLTP*) Stromverbrauch kombiniert: 15,1-14,2 kWh/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 26-22 g/km, Elektrische Reichweite (kombiniert): 73-66 km, CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹Angebot inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Preise exkl. MwSt. Gültig bis 31.12.2021.

²Ein „Free2Move Lease“ Kilometer-Leasingangebot für Gewerbekunden der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, gültig bis 31.12.2021. Alle Preisangaben exkl. MwSt. und exkl. Überführungs- und Zulassungskosten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. Ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV. Berechnet auf Basis einer Laufleistung von 10.000 km/Jahr. Abgerechnet werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für ggf. vorhandene Schäden. Der Leasinggeber verlangt den Abschluss einer Vollkaskoversicherung. *Der Herstelleranteil des Umweltbonus in Höhe von 2.677,50 € ist bereits im Angebot berücksichtigt und wird bei Erwerb direkt von Opel und auf Antrag i. H. v. 4.500,- € (entspricht der einmaligen Sonderzahlung) vom Bund gewährt (gesondert vom Kunden zu beantragen). Die Berechtigung zur Inanspruchnahme der Innovationsprämie ist durch die auf der Webseite der BAFA unter www.bafa.de abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Innovationsprämie, keine Barauszahlung des Herstelleranteils. Die Innovationsprämie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. Die Auszahlung des staatlichen Zuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt und werden zu Vergleichszwecken zurückgerechnet nach dem früheren NEFZ-Standard ausgewiesen. Aufgrund der realistischeren Prüfbedingungen fallen WLTP-Werte häufig höher aus als die nach NEFZ gemessenen Werte. Bitte beachten Sie, dass für die Bemessung von Steuern und ggf. anderen fahrzeugbezogenen Abgaben seit dem 1. September 2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben andere Werte als die hier angegebenen gelten. Bitte wenden Sie sich an unsere Verkäufer/-innen, um die individuellen CO₂-Emissionen nach WLTP für Ihr Fahrzeug zu erfahren, die für Ihre Kfz-Steuer herangezogen werden. Alle angegebenen Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren.



Kontaktieren Sie uns gerne unter:
0203 318 17 34 oder gewerbe@ruhrdeichgruppe.de

**Autohaus Am
Ruhrdeich GmbH**

Ein Unternehmen der Ruhrdeichgruppe

Max-Peters-Str. 25, 47059 Duisburg
Daimlerstr. 1, 47167 Duisburg
Mühlenstr. 3, 47441 Moers
Haedenkampstr. 77, 45143 Essen
Rellinghauser Str. 330, 45136 Essen
Fritz-Thyssen-Str. 6-8, 45475 Mülheim/Ruhr
Saalestr. 15, 47800 Krefeld

#GemeinsamDurchstarten

Foto: Robert Poorten



Burkhard Landers
IHK-Präsident

Dr. Stefan Dietzfelbinger
IHK-Hauptgeschäftsführer

2021 war ein Jahr des Neustarts: Die Impfkampagne hat begonnen und läuft weiter. Handel und Tourismus in unserer Region atmen auf, weil sie endlich wieder ihre Kunden und Gäste empfangen dürfen. Die konstante und starke Nachfrage bei unseren Industrieunternehmen hat uns durch die schwere Zeit getragen. Auf der anderen Seite bleibt aber auch Unsicherheit: Wann ist die Pandemie endlich vorbei? Wann stehen wieder die Lieferketten und wohin entwickeln sich die Preise? Bekommen wir den Klimawandel in den Griff, ohne unsere Wirtschaft auszubremsen? Wir stehen vor fundamentalen Veränderungen.

Als IHK bleiben wir Ihr verlässlicher Partner. Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2022 und sind damit nicht allein: Auch Sie, die Unternehmer bei uns am Niederrhein, sind im Großen und Ganzen zuversichtlich.

Packen wir es an! Lassen Sie uns 2022 #GemeinsamDurchstarten. Ob Stahlgipfel in Duisburg oder Wasserstoff-Standort, ob Gewerbesteuer oder Energiepreise: Wir machen uns für Sie stark, haken nach, nutzen unser Netzwerk und platzieren Ihre Anliegen, ob bei der neuen Bundesregierung in Berlin oder bei den politischen Entscheidungsträgern in Düsseldorf. Wir bleiben im Gespräch.

Dabei ist eines sicher: Auf das starke ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder dürfen wir weiterhin setzen.

Wir bedanken uns bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit.

Burkhard Landers

Dr. Stefan Dietzfelbinger



Titel 06/21

Ausbildungsmessen, Azubi-Speed-Datings, Berufsberatung. All diese Formate finden seit über einem Jahr fast ausschließlich digital statt. Best-Practice-Beispiele aus der niederrheinischen Wirtschaft zeigen, wie Ausbildung gelingen kann.

Seite 16

Feedback geben

Uns interessiert Ihre Meinung! Wir freuen uns auf Ihr Feedback und Ihre Kommentare unter magazin@niederrhein.ihk.de.

Die IHK im Netz

www.ihk-niederrhein.de

[facebook.com/ihk.niederrhein](https://www.facebook.com/ihk.niederrhein) ihk-niederrhein.de/newsletter

twitter.com/IHK_Niederrhein [ihkniederrhein](https://www.instagram.com/ihkniederrhein)

Unsere IHK ist auch bei LinkedIn und Xing. Wir freuen uns, wenn Sie sich virtuell mit uns vernetzen.

00

Hallo?!

00

00

16

Nachwuchs-Suche in
Pandemiezeiten

9 Weiterbildung will geplant sein:
IHK-Programm 2022



Inhalt 06/21

Update

- 8 Wirtschaftsticker
- 9 IHK ist zwischen den Feiertagen erreichbar
- 10 Termine
- 13 Nächstes Jahr wieder: Pitch im Pott
- 14 Neues aus den Hochschulen

Titel

- ▶ 16 Nachwuchs-Suche in Pandemiezeiten
- 22 Webster Brauhaus: Vom Küchenchef bis zur Schichtleitung
- 24 Autohaus Nühlen: Treffer beim Speed-Dating
- 26 Interview mit IHK-Ausbildungsberater Ralf Klein
- 28 Wir sind für Sie da

#GemeinsamAusbilden

Best-Practice-Beispiele vom Niederrhein zeigen, wie Ausbildung
gelingen kann. Mehr dazu in unserem Titelthema. > 16

Das IHK-Magazin ist kein tagesaktuelles Medium. Es kann daher während der Corona-Krise durchaus zu Terminverlegungen von Veranstaltungen kommen, auf die wir in dieser Ausgabe hinweisen. Wir bitten um Verständnis! Bleiben Sie gesund!

Alle Seminare
online finden
[www.tuev-nord.de/
seminare](http://www.tuev-nord.de/seminare)

Vorsprung durch Qualifizierung





46 Einblick-Interview:
Gesund kann auch lecker sein

58 IHK-Vollversammlung:
Begeisterung für Wirtschaft wecken



Unsere Region

- 30 Jubiläumsticker
- 32 Virtuelle Welten für Medizin und Industrie
- 34 Zur Person
- 38 Drei ausgezeichnete Ideen: Innovationspreis „Rheinland genial“
- 40 Wahnsinnig Bock auf Mode
- ▶ 46 Einblick-Interview

IHK Intern

- ▶ 58 IHK-Vollversammlung
- 60 Tourismuscamp lockte Branche nach Duisburg
- 61 An die Arbeit, fertig, Handlungsprogramm Wirtschaft Moers
- ▶ 62 IHK feiert ihre besten Azubis

- 6 Galerie
- 54 Verkündungen
- 64 Ausblick & Impressum
- 66 Zu guter Letzt

▶ **Quickfinder:**
Themen auf
unserem Cover



Niederrhein Wirtschaft online lesen
Die aktuelle Ausgabe finden Sie auf
www.ihk-niederrhein.de

Ihr Weiterbildungsspezialist
in Rhein/Ruhr

- ✓ Viele Seminare jetzt auch als **Webinar** buchbar
- ✓ Zugeschnitten auf die Herausforderungen von morgen



Duisburg

Die Skulptur „Tiger & Turtle – Magic Mountain“ feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Die Skulptur wurde am 12. November 2011 feierlich mit einem Feuerwerk eröffnet und sorgt seitdem international für Aufsehen. Vom Titelcover zahlreicher Magazine bis zum Startbildschirm auf Computern – „Tiger & Turtle“ ist eines der am meisten fotografierten und am meisten publizierten Motive der neueren Zeit. Auch bei nationalen und internationalen Filmproduktionen ist die Skulptur ein beliebtes Motiv.

Foto: Stadt Duisburg





Konjunkturbericht zum Herbst 2021

Industrie leitet Wirtschaft auf Erfolgskurs, Rohstoffpreise gefährden Aufschwung

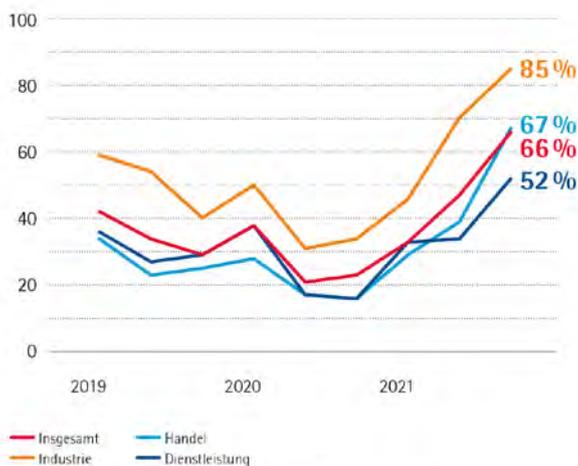


Im Herbst 2021 hat die wirtschaftliche Lage am Niederrhein Vorkrisenniveau erreicht. Volle Auftragsbücher in der Industrie und durch Öffnungsschritte zurückgewonnene Freiheiten beflügelten im Verlauf des Sommers auch Händler und Dienstleister. Während sich die Lage der befragten Unternehmen Ende September durchaus positiv darstellte, hielt man sich bei den Erwartungen zversichtlich aber bedeckt. Die Planbarkeit für die Betriebe ist

auch in Jahr zwei der Pandemie eine Herausforderung. Die Pandemie hat die Lieferketten nachhaltig aus dem Takt gebracht. Entsprechende Engpässe und somit steigende Energie- und Rohstoffpreise stufen immer mehr unserer Unternehmen als Risiko der Geschäftsentwicklung ein.

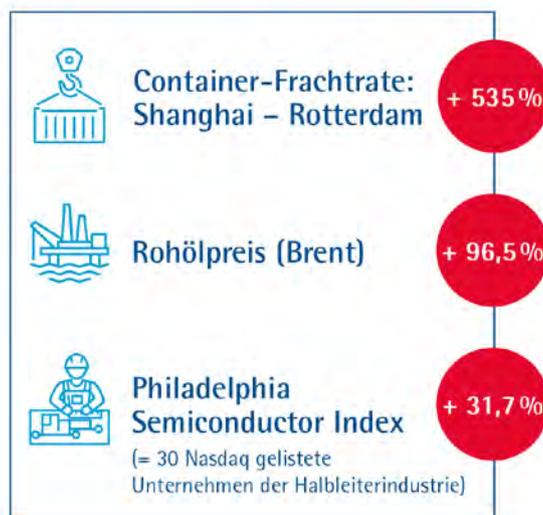
Alle Ergebnisse sind online abrufbar unter www.ihk-niederrhein.de/konjunkturbericht

Unternehmen, die Energie- und Rohstoffengpässe als Risiko für ihre Geschäftsentwicklung benennen (in Prozent)



Quellen: Niederrheinische IHK, Drewry Supply Chain Advisors, Finanzen.net

Veränderung September 2021 zu Vorjahresmonat



Green Airlines bietet ab dem 14. Februar 2022 Flüge vom **Airport Weeze** zu drei neuen Zielen innerhalb Deutschlands an. Das Angebot der virtuellen Fluggesellschaft umfasst insgesamt zwölf wöchentliche Verbindungen nach Berlin, München und Sylt. Die Flüge sind ab sofort unter www.green-airlines.com buchbar.

Im Rahmen der Start-up-Woche Düsseldorf fand im November die Finalrunde des „d-health up“-Wettbewerb statt. Unter dem Titel „Zukunft Gesundheitswirtschaft“ präsentierten fünf junge Unternehmen aus der E-Health-Branche ihre Ideen und Lösungen. **Medipee** aus Moers konnte die Jury überzeugen und sich den Siegercheck über 5.000 Euro sichern.

Nach einer rekordverdächtigen Herbstsaison ist der **Airport Weeze** nun in eine Wintersaison gestartet, die Erfolg verspricht. Insgesamt 25 Ziele mit 49 wöchentlichen Abflugterminen stehen auf dem Programm. Damit ist die Zahl der angebotenen Flugsitze um 20 Prozent höher als in der Vor-Corona-Wintersaison 2019.

Wirtschaftsticker



Weiterbildung will geplant sein

IHK-Programm für das erste Halbjahr 2022 erschienen



Gegen den Winterblues helfen am besten schöne Pläne für die Zukunft: Mit unseren Workshops, Onlinetrainings, Seminaren und Lehrgängen tun sich Bildungshungrige etwas Gutes und Unternehmen können ihre Beschäftigten motivieren. Die Niederrheinische IHK hat für den Zeitraum von Januar bis Juni 2022 ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Zu den zahlreichen neuen Weiterbildungsangeboten zählen unter anderem „New Work – Den Übergang von der alten zur neuen Arbeitswelt gestalten“, „Interkulturell zusammenarbeiten – Diversität in der Ausbildung stärken“, „Digitales Lernen“ oder „Geprüfte/r Industriemeister/in Fachrichtung Metall

oder Elektrotechnik“. Auch klassische Lehrgänge, Seminare und Workshops sind weiterhin fester Bestandteil des Weiterbildungsangebots. Erfahrene Dozenten vermitteln den Teilnehmern im praxisnahen Unterricht spannendes Fachwissen. In Informationsveranstaltungen berichten Experten etwa über aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht, über die Praxis der Exportkontrolle sowie Warenursprung und Präferenzen. Im Programm finden sich auch ein Finanzierungs- und Fördermittelsprechtag für Gründende und Unternehmer sowie ein IHK-Sprechtag zur Unternehmensnachfolge. •

Das Programm online: www.ihk-niederrhein.de/weiterbildung

IHK ist zwischen den Feiertagen erreichbar

Außenwirtschaftsdokumente werden in dringenden Fällen bearbeitet

Der internationale Handel steht zwischen den Feiertagen nicht still. Deswegen bleibt die Niederrheinische IHK in der Zeit von Weihnachten bis Neujahr für exportorientierte Unternehmen geöffnet und stellt Beglaubigungen für den Außenwirtschaftsverkehr aus.

An drei Tagen zwischen den Jahren können Unternehmen sich in dringenden Fällen jeweils von 9 bis 14 Uhr bei der IHK melden. Räumlich ist dieser Service auf die Hauptgeschäftsstelle und die Zweigstellen aufgeteilt: Am Montag, 27. Dezember, stehen die IHK-Experten in Kleve zur Verfügung, am Dienstag, 28. Dezember, in Wesel und am Donnerstag, 30. Dezember, in Duisburg. Sowohl manuell als auch elektronisch eingereichte Dokumente bearbeitet die IHK in diesen Tagen.

Diese Öffnungszeiten gelten nur für Beglaubigungen im Außenwirtschaftsverkehr, die keinen weiteren Aufschub dulden. Ab dem 3. Januar 2022 stehen sämtliche Ansprechpartner und Services in Duisburg, Wesel und Kleve wie gewohnt wieder zur Verfügung. •



Ihr Partner für individuellen
PROJEKTBAU
für Industrie – Handel – Gewerbe – Logistik

BOLL
SYSTEMBAU

Telefon (+49) 28 32/93 20-0 · www.boll-systembau.de



Termine



11. bis 13. Januar

PSI Promotional Product Service Institute

Reed Exhibitions Deutschland GmbH

Die europäische Leitmesse der Werbeartikelwirtschaft

Düsseldorf

www.reedexpo.de

13. bis 16. Januar

Domotex

Messe für Bodenbeläge

Hannover

www.domotex.de/

18. bis 20. Januar

EUROGUSS

Messe für Gießerei, Metallbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik

Nürnberg

www.nuernbergmesse.de/

7. und 8. Februar

New Work – Der Übergang von der alten zur neuen Arbeitswelt

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel, das Thema New Work ist in aller Munde.

Doch was bedeutet das eigentlich genau?

New Work ist mehr als nur ein neuer Begriff für flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsplatzmodelle. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer das Konzept von New Work genauer kennen. Sie lernen, welche Rolle die Unternehmenskultur, digitale Technologien und die Fragen nach sinnstiftender Arbeit sowie Potenzialentfaltung spielen. Sie entdecken Methoden und Konzepte, die die neue Arbeitswelt prägen. Darauf aufbauend entwickeln sie individuell passende Ideen, wie sie in ihren Teams oder Organisationen den Wandel zu einer neuen Form der Arbeit anstoßen und umsetzen können.

Mo und Di 09:00 bis 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg ▶



Foto: IHK zu Dortmund/Stephan Schütze

Die globale Gründerszene am Rhein

Gewinner der Start.up! Germany Tour kommen aus Brasilien



Das Start-up Pix Force aus Brasilien hat das Grand Final der diesjährigen Start.up! Germany Tour 2021 in Düsseldorf gewonnen. Durch die Anwendung von künstlicher Intelligenz und Computer Vision entwickelt Pix Force Lösungen, um Fotos und Videos (die von Kameras, Drohnen und Satelliten aufgenommen werden) in wertvolle Informationen und Daten umzuwandeln. Mit dieser Technologie setzte sich Pix Force gegenüber 40 Start-ups aus aller Welt durch. Die Ideengeber kamen in diesem Jahr unter anderem aus Rumänien, Nigeria und Argentinien. Das Finale bildete den Abschluss der Start.up! Germany Tour 2021, die von den IHKs in Nordrhein-Westfalen veranstaltet wurde, federführend waren die IHKs im Ruhrgebiet, also auch die Niederrheinische IHK, sowie Düsseldorf und Köln. Partner der Tour waren das NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, NRW.Global Business sowie Germany Trade and Invest mit seiner Digital Hub Initiative. •

TEDx: Zweite Runde am 14. Januar

Veranstaltung in Moers musste zweimal verschoben werden

Die zweite Veranstaltung nach der Premiere 2020 musste in diesem Jahr Corona-bedingt mehrfach verschoben werden – nun hoffen die Veranstalter, dass es am 14. Januar 2022 endlich klappt: Dann findet in den „Sammelerstücken“ auf dem Zechengelände in Moers (Eurotec-Ring 25) die „TEDx-Moers“ statt. Viele der rund 300 Tickets sind bereits verkauft, doch mit ein wenig Glück kommen Interessierte noch an Karten. Zwischen 15 und 22 Uhr geht es um die drei Fokusthemen „Gesellschaft“, „Wissenschaft“ und „Nachhaltigkeit“. Sechs namhafte Speaker sind gebucht, darunter Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser („Nightwash“). Die Hygieneregeln sind streng: Stand Mitte Dezember ist 3G plus mit PCR-Test vorgesehen. „Außerdem werden zusätzliche Schnelltests vor Ort für alle Gäste zwingend erforderlich sein“, sagt Noel Schäfer, Vorsitzender des Veranstalter-Vereins Creative Minds. Karten (59 Euro) sowie weitere Infos gibt es im Netz unter: www.tedxmoers.de •

Ihr Business wächst. **Mit unseren Services.** Sogar über sich hinaus.

Ihr Erfolg steht bei uns im Mittelpunkt – dank maßgeschneiderter Lösungen, die perfekt zu Ihren Unternehmungen passen. Egal, ob Sie Investitionsprojekte in Nordrhein-Westfalen planen, weltweit neue Wachstumsmärkte erschließen oder sich international vernetzen wollen. **NRW.Global Business** – die Trade & Investment Agency des Landes NRW – ist der richtige Partner für Sie.

Ready to grow. **NRW.Global Business**



Termine



8. Februar

Erfolgreiche Führung ohne Vorgesetztenfunktion

Im Workshop werden den Teilnehmern wichtige Grundsätze und Voraussetzungen wirksamer Führung ohne Vorgesetztenfunktion vermittelt. Sie werden vertraut gemacht mit der Rollenvielfalt als laterale Führungskraft und lernen, mögliche Rollenkonflikte rechtzeitig zu erkennen und mit diesen souverän umzugehen. Darüber hinaus wird ihre dialogorientierte Gesprächs- und Mitarbeiterführungskompetenz gestärkt.

Di 09:00 bis 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

14. und 15. Februar

Digitales Lernen

Fehlender Präsenzunterricht kann zu einer Belastung werden und zu Lücken im Lehrstoff führen. Teilnehmer lernen in diesem Seminar, wie sie ihren Lernalltag besser organisieren können, sich selbst motivieren und so die Verantwortung für ihren Lernerfolg übernehmen. Mithilfe der vorgestellten Werkzeuge können sie eine eigene effektive Strategie für das Lernen in Onlineformaten entwickeln.

Mo und Di 09:00 bis 16:30 Uhr

Niederrheinische IHK, Duisburg

Diese und mehr Angebote finden Sie auch online auf www.ihk-niederrhein.de. Wir bieten Ihnen jeden Monat Seminare zu aktuellen Themen.

Anmeldung solange Plätze verfügbar:

Maria Kersten, 0203 2821-487, kersten@niederrhein.ihk.de

Sollte die Durchführung im Präsenzformat aufgrund von erforderlichen Schutzmaßnahmen hinsichtlich Covid-19 nicht möglich sein, finden unsere Weiterbildungsveranstaltungen online statt.

Folgen Sie uns auf Social Media

Immer up to date



Foto: Kristin Ventur

Seit letztem Jahr sind wir auf den Businessnetzwerken LinkedIn und Xing aktiv. Hier posten wir Infos zu aktuellen Wirtschaftsthemen aus unserer Region. Außerdem teilen wir spannende Veranstaltungen mit Ihnen. Vernetzen Sie sich gerne mit uns.

Nicht der passende Kanal

für Sie? Auch über unseren Facebook-Kanal @ihk.niederrhein und unseren Twitter-Account @IHK_Niederrhein bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Auf Instagram @ihkniederrhein finden Schüler, Azubis und Berufsanfänger Infos zu Ausbildung, Berufsorientierung und Karrierestart. Wir berichten über verschiedene Ausbildungsberufe und -betriebe sowie offene Stellen.

Tipps für den nächsten Stadtbummel gibt es auf unserer Instagram-Seite @heimatshoppen_ndrh.

Einzelhandel mit freiverkäuflichen Arzneimitteln

Termine für die Sachkundeprüfung 2022

Freiverkäufliche Arzneimittel dürfen im Einzelhandel nur dann vertrieben werden, wenn der Unternehmer oder eine von ihm mit der Leitung des Unternehmens oder mit dem Verkauf beauftragte Person sachkundig ist. Bei mehreren Betriebsstellen ist eine Person mit Sachkenntnis für jede Betriebsstätte erforderlich.

Als Sachkenntnisnachweis werden bestimmte Prüfungen und Nachweise, zum Beispiel das abgeschlossene Pharmaziestudium, die Kaufmannsgehilfenprüfung als Drogist oder die Abschlussprüfung als Apothekenhelfer, anerkannt. Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, muss eine Sachkenntnisprüfung vor einem IHK-Prüfungsausschuss ablegen. Für den Bezirk der Niederrheinischen IHK werden diese Prüfungen von der IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen abgenommen. Für 2022 sind bis jetzt folgende Termine festgelegt: 13. Januar, 10. Februar, 31. März, 12. Mai, 9. Juni, 25. August, 22. September, 10. November.

Details und Anmeldung: Ann-Christin Brod, IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen, Telefon 0201/1892-235, E-Mail: ann-christin.brod@essen.ihk.de



Foto: Christoph Wilde

Impressionen vom diesjährigen Pitch im Pott.

Nächstes Jahr wieder: Pitch im Pott

Wirtschaftsjunioren bieten Bühne für Start-ups

Dass das Ruhrgebiet und der Niederrhein nicht nur die „klassischen Industriesektoren“ beheimaten, sondern auch die „Digital Natives“, wurde im Oktober bereits zum zweiten Mal beim Ruhrpitch der Wirtschaftsjunioren Duisburg und Essen gezeigt. Und im kommenden Jahr geht es weiter. „Save the Date“, raten die Veranstalter. Der Ruhrpitch bietet am 26. Oktober 2022 im Haus der Unternehmer in Duisburg wieder eine Bühne, um frische Geschäftsideen zu präsentieren. Neben der Erfahrung und dem Feedback der Expertenjury können wertvolle Kontakte zu Mentoren, anderen Gründern, Unternehmern und Investoren geknüpft werden. •

IHK-Ansprechpartnerin für die Veranstaltung und die Wirtschaftsjunioren: Kristina Volkwein, Tel. 0203 2821-346, E-Mail volkwein@niederrhein.ihk.de. Mehr Details: www.ruhrpitch.de

Bekanntmachungen der Niederrheinischen IHK

Aktuell im Internet

Alle Bekanntmachungen – mit Ausnahme des Satzungsrechts – finden Sie im Internet unter www.ihk-niederrhein.de/hauptnavigation/ueber-uns. **Aktuelle Bekanntmachungen:** Sitzung der Vollversammlung am 23. November 2021, Tagesordnung der Sitzung der Vollversammlung am 23. November 2021, Sachverständige, Handelsrichter. Das Satzungsrecht wird weiterhin im IHK-Magazin verkündet. •



Ansprechpartner bei der IHK:

Dr. Frank Rieger, 0203 2821-309, rieger@niederrhein.ihk.de

Ihre Meinung ist gefragt!

IHK Impuls: Online an der IHK-Arbeit beteiligen

Die Meinung der Wirtschaft ist in vielen Prozessen gefragt. Ob Planfeststellungs- oder Genehmigungsverfahren, Umweltrecht oder IHK-Positionspapiere: In all diesen Bereichen sind wir auf Impulse und Meinungen aus den Unternehmen angewiesen. Um die Meinungsbildung auf noch breitere Füße zu stellen, stellen wir die Konsultationen allen IHK-Mitgliedern online bereit. Jeder hat über die Seite „IHK Impuls“ die Möglichkeit, uns seine Anregungen zu übermitteln. Wir würdigen diese, wägen ab und erstellen daraus ein Meinungsbild der Wirtschaft am Niederrhein. •



Direkt beteiligen: Alle laufenden Konsultationen finden Sie unter www.ihk-niederrhein.de/konsultationen

Schmeing Stahlbau GmbH

Weseker Weg 38 · 46354 Südlohn

Telefon: 0 28 62/98 01-0

www.schmeing-stahlbau.de



SCHMEING
Stahl- und Hallenbau



Mit eigener
Fertigung und Montage
aus dem Münsterland



Neues aus den Hochschulen

Hochschule Rhein-Waal und Universität Duisburg-Essen

Forschungsbericht der Uni Duisburg-Essen 2020

Erfolgreichstes Jahr trotz Pandemie



Das Jahr 2020 war das bislang erfolgreichste in der Forschung an der Universität Duisburg-Essen (UDE). Und das, obwohl Corona auch das wissenschaftliche Arbeiten enorm erschwert hat. Einen Überblick darüber bietet der nun erschienene Forschungsbericht. Auf rund 120 Seiten fasst er zusammen, womit sich die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der elf Fakultäten beschäftigten. Im Vorwort dankt die Forschungsprorektorin Prof. Dagmar Führer-Sakel allen Universitätsangehörigen für den „immensen persönlichen Einsatz, der Bereitschaft, Aktivitäten kurzfristig an die pandemische Entwicklung und daraus resultierende politische Rahmenbedingungen anzupassen und immer wieder schnell gute und tragfähige Lösungen zu finden“. Denn nur so konnte 2020 zu einem so erfolgreichen Jahr werden. Highlights waren dabei unter anderem mit drei neuen, zwei verlängerten Sonderforschungsbereichen, zwei Graduiertenkollegs, einer Forschungsgruppe unter Federführung der UDE und sechs Personalförderungen aus dem DFG-Heisenberg-Programm. •

Der Forschungsbericht online:

www.forschungsbericht.uni-due.de/2020/inhalt-2020

Die Fördervereine ... bieten Unternehmen eine Plattform, um den Kontakt zu den Hochschulen zu intensivieren, sie zu unterstützen und Fachkräfte gezielt zu fördern.

• Ansprechpartnerin Förderverein Hochschule Rhein-Waal e. V.: **Daphne van Doorn, 0203 2821-494, info@foerderverein-hrw.de**

• Ansprechpartner Förderverein Universität Duisburg-Essen e. V.: **Philipp Pohlmann, 0203 2821-239, foerderverein@uni-due.de**



Foto: Jacqueline Wardeski

Best Idea Cup 2021

Innovative Business-Konzepte ausgezeichnet



36 Business-Ideen aus vier Fakultäten in zehn Pitches: So sah der Studierendenwettbewerb „Best Idea Cup 2021“ aus, bei dem am 5. Oktober die besten drei Ideen gekürt wurden. Neben einem Zertifikat und 500 Euro Preisgeld erhalten die Siegerteams ein sechsmonatiges Start-up-Coaching. Im Mittelpunkt bei diesem Pitch standen vor allem die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Gesponsert wurden die Preisgelder von den Fördervereinen der Hochschule Rhein-Waal.

- **Aerthlings App** (Aleya Jobson, Budi Handoko, Gerardo Garzon Alvarez, Minh Mai Anh Nguyen): Mit dieser App wird der Klimaschutz durch den Einsatz von Geschichten, Spielmechanismen und Anreizen spielerisch gefördert.
 - **Inspired by love**: Daniela Venegas hat ein Gerät konzipiert, das Diabetikern dabei hilft, eine Lipohypertrophie, eine anlagebedingte Fettgewebsvermehrung, zu verhindern.
 - **StayAllEco** (Anna-Lea Koßbu, Luana Dietz, Yannik Müller, Jule Pannen): Buchungsplattform für eine nachhaltige Reisewelt.
- Das Projekt „StartGlocal – Global Spirit for Local Start-ups“ wird seit April 2020 im Rahmen des EXIST-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Nachhaltigkeit steht für das Projektteam an erster Stelle: So soll für jeden Meilenstein in einem Projekt ein Baum hin zu einem „StartGlocal Forest“ gepflanzt werden. •

#GemeinsamZukunftBilden

BERUFLICHE BILDUNG
LOHNT SICH
PACK'S AN!

MEINE ZUKUNFT

POWERED BY BERUFLICHE

BILDUNG

AUSBILDUNG

WEITERBILDUNG

HÖHERE BERUFSBILDUNG

WICHTIG WAR, DASS ICH MIR IM VERTRIEB MEINE EXPERTISE GESCHAFFEN HABE. HEUTE KANN ICH DAS,
WAS MICH PERSÖNLICH BEWEGT, PERFECT MIT DEM VERBINDEN, WAS ICH KANN.
DIE IHK-WEITERBILDUNGEN HABEN MIR BERUFLICHE TÜREN UND MEINEN EIGENEN WEG GEÖFFNET.

LORENZ, REUTLINGEN

Eine Initiative der:

DIHK

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH



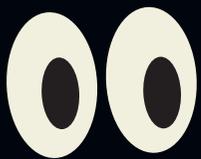
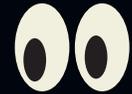
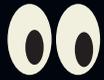
Online-Shop
der DIHK-Bildungs-gGmbH




WIR FÖRDERN DIE
**BERUFLICHE
BILDUNG**

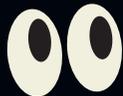
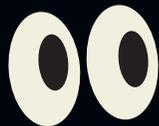
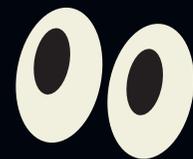
Weitere Bildungsangebote
u. a. auf wis.ihk.de

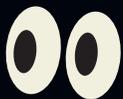
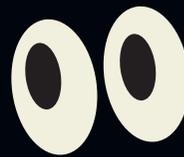
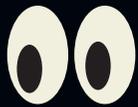
Für Ihr Unternehmen.
Für Ihren Erfolg im Beruf.



Nachwuchs-Suche in Pandemiezeiten

Ausbildung als Chance





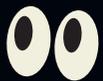
18 — Nachwuchs-Suche in Pandemiezeiten
Ausbildung als Chance

22 — Vom Küchenchef bis zur Schichtleitung
Jutta Rozanski vom „Webster Brauhaus“ setzt seit 20 Jahren auf eigene Ausbildung

24 — Treffer beim Speed-Dating
Das Autohaus Nühlen hat kurzfristig einen Azubi für die Lagerlogistik gefunden

26 — „Ausbildung lohnt sich“
Ein Interview mit IHK-Ausbildungsberater Ralf Klein

28 — Wir sind für Sie da
Angebote der IHK rund um das Thema „Ausbildung“



Nachwuchs-Suche in Pandemiezeiten

Ausbildung als Chance

NIEDERRHEIN

Das Finden von Lehrstellen auf der einen und passenden Kandidatinnen und Kandidaten auf der anderen Seite hat alle Beteiligten in den vergangenen beiden Jahren vor gewaltige Herausforderungen gestellt. Inzwischen hat sich die Lage zwar etwas entspannt – doch Lücken klaffen weiterhin. Es bleibt also viel zu tun für das Beratungsteam der IHK. Best-Practice-Beispiele aus der niederrheinischen Wirtschaft zeigen, wie Ausbildung gelingen kann.

Text: Daniel Boss,

Illustration: Firmazwei/iStock

Das zweite Corona-Jahr nähert sich seinem Ende. Auch für die Ausbildung am Niederrhein waren die vergangenen Monate ein Ausnahmezustand. Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung sind die Ausbildungspartner, darunter die Niederrheinische IHK, dieser einmaligen Situation begegnet – nicht zuletzt mit virtuellen Lösungen. Inzwischen hat sich die Lage – Stand November – etwas entspannt. Nun stehen wieder persönliche Treffen von Betrieben und potenziellen Azubis im Vordergrund. Doch die Pandemie ist bekanntlich noch lange nicht besiegt. Und auch ohne die Bedrohung durch das Virus rechnet die IHK mit der Etablierung von „hybriden Formen“ für die Zukunft.

„Wir bilden seit unserer Gründung im Jahr 2008 aus und zwar vorwiegend in den Berufsfeldern Anwendungsentwicklung, Systemintegration und IT-Kaufleute. Auf dem Personalmarkt sind solche Leute sehr gefragt. Bei der Azubi-Suche arbeiten wir eng mit der IHK und der Arbeitsagentur zusammen und pflegen Netzwerke, zum Beispiel mit Universitäten. Wir werden auch in den nächsten Jahren in allen drei Berufsfelder verstärkt ausbilden.“

Heinz Brommundt,
Geschäftsführer IT-Improvement
Deutschland GmbH, Duisburg

Foto: Brommundt



Reichlich Digital-Erfahrung gesammelt

Reichlich Erfahrung ist inzwischen vorhanden: Insgesamt ermöglichte die Niederrheinische IHK (teils mit Partnern) rund 20 Digital-Angebote. Dazu gehörten die Online-Azubi-Speed-Datings: In diesem Format konnten die Unternehmen in der ersten Runde ihre Azubis „losschicken“. Sie tauschten sich auf Augenhöhe mit Schülerinnen und Schülern über ihre Erfahrungen aus und gaben erste Informationen über den Betrieb und den Arbeitsalltag. Gleichzeitig konnten sie den Bewerbern Tipps für die Vorstellungsgespräche geben. In der nächsten Runde entschieden die Bewerberinnen und Bewerber, mit



„Für uns ist Ausbildung wichtig, um eigenen Nachwuchs in den verschiedenen Arbeitsbereichen zu schaffen und unsere Betriebsstruktur jung zu halten. Wir bilden im dualen System zur Fachkraft im Gesundheitswesen und zur Fachkraft für Büromanagement aus. Unsere Azubis finden wir durch Bewerbungen, die uns erreichen, und durch persönliche Empfehlungen. Abhängig von unseren wirtschaftlichen Möglichkeiten würden wir unsere Ausbildungskapazitäten in den kommenden Jahren gerne weiter erhöhen.“

Haydar Bozkurt,
Geschäftsführer
Krankenfahrten-Nord GmbH, Duisburg

Foto: Bozkurt

00

00

STANDORTVORTEIL GLASFASER.

Glasfaser für Ihr Unternehmen.

Wir bieten Geschäftskunden symmetrische Internetprodukte auf Basis von reinen Glasfaserleitungen. Zusammen machen wir's möglich.

Jetzt für
Glasfaser
entscheiden!

0800 281 281 2
deutsche-glasfaser.de/business

 Deutsche
Glasfaser

„Wir wollen Menschen die Möglichkeit einer Top-Ausbildung geben und eigenständig neue qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufbauen. Deswegen bilden wir seit 2019 in den Berufen Mediengestaltung und Kaufleute für Büromanagement aus. Derzeit sind vier Auszubildende bei uns beschäftigt. Im laufenden Jahr haben wir unser Ausbildungsangebot einmalig ausgesetzt. Der Hintergrund ist, dass wir in den vergangenen Jahren stark gewachsen sind, was neue Herausforderungen für den Arbeitsalltag mit sich gebracht hat. Aktuell sind wir dabei, die Ausbildungsleitung auszubauen, um ab 2022 unsere neuen Auszubildenden optimal begleiten zu können.“

Thomas Joppien,
Gründer von TJ Web,
Bedburg-Hau

Foto: TJ Web



Michael Keßler,
Geschäftsführer
Kekon GmbH,
Duisburg,

Foto: Kekon



„Da wir selbst Kinder haben, ist uns sehr daran gelegen, dass allen jungen Leuten die Möglichkeit gegeben wird, eine Ausbildung nach ihren Vorstellungen anzustreben. Seit 2009 bieten wir die Möglichkeit, in unserem kleinen Betrieb eine Ausbildung im Bereich Technischer Zeichner (Produkt Designer) zu absolvieren. Auch eine duale Ausbildung ist möglich. Ebenso bieten wir Interessierten die Chance, bei uns ein Praktikum zu absolvieren, um einen Einblick in den Beruf des Produkt Designers zu erhalten.“



00

00

welchem Unternehmen sie sprechen wollten und suchten sich einen der vorher festgelegten Termine aus. Die virtuellen Messen „AzuBeYou“ der sechs Ruhr-IHKs nutzten 2020 und 2021 rund 80 Unternehmen und 2000 Jugendliche. Die Schülerinnen und Schüler meldeten sich aus dem Klassenzimmer oder den heimischen vier Wänden an. Auch Eltern waren in den virtuellen Messehallen willkommen.

Hunderte Stellen noch offen

Im kommenden Jahr gibt es weiter viel zu tun. Der Ausbildungsmarkt hat sich stabilisiert, doch eine Lücke zwischen Lehrstellenangebot und passender Nachfrage ist nach wie vor vorhanden: Im vergangenen August waren laut Duisburger Arbeitsagentur noch 556 Bewerber und Bewerberinnen unversorgt. Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 hatten sich rund 3 110 Menschen für Berufsausbildungsstellen gemeldet (20 mehr als im Vorjahreszeitraum). Insgesamt wurden der Agentur für Arbeit Duisburg im gleichen Zeitraum 2 650 Ausbildungsstellen gemeldet (knapp 190 weniger als im Vorjahr). Im Bezirk der Agentur für Arbeit Wesel (mit beiden Kreisen) waren im August 2021 rund 770 Jugendliche auf Ausbildungsplatzsuche. Mehr als 1 100 Stellen waren damals noch offen. Seit Oktober 2020 hatten sich bei der Agentur insgesamt 4 145 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet (rund 270 weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres). Im gleichen Zeitraum meldeten die Arbeitgeber in den Kreisen Wesel und Kleve insgesamt etwa 4 370 Ausbildungsstellen (ein Rückgang um rund 60 Stellen).

00

00



Wir machen
NRW
NACHHALTIGER

„Ich liebe es, Metall
und meiner Firma eine
besondere Form zu geben.“

Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch – mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen Maschinen. Die nötige Finanzierung ermöglichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: nrwbank.de/baum



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Vom Küchenchef bis zur Schichtleitung

Jutta Rozanski vom „Webster Brauhaus“ setzt seit 20 Jahren auf eigene Ausbildung

Text: Daniel Boss, Firmazwei/iStock

Aus dem Stegreif kann Jutta Rozanski gar nicht sagen, seit wann ihr Betrieb schon ausbildet. Nach kurzem Nachschauen ist die Sache geklärt: Das „Webster Brauhaus“ in Duisburg, das sie gemeinsam mit ihrem Mann Marc Weber führt, setzt seit fast 20 Jahren auf eigenen Nachwuchs. „Wir sind 2003 mit einem Koch-Lehrling gestartet“, berichtet die Chefin. Zwei Jahre später kam der erste angehende Brauer. Künftige Fachkräfte fürs Gastgewerbe und für die Systemgastronomie komplettieren bis heute die Ausbildungsmöglichkeiten am Dellplatz. „Auf diese Weise entsteht ein ganz besonderes Team“, so Jutta Rozanski. Die Mehrheit der 15 Festangestellten kennt den Betrieb seit Azubi-Zeiten. Dazu zählen unter anderem Küchenchef Sebastian Arendt, der vor 16 Jahren seine Ausbildung begann, und Nicole Weber. Die ausgebildete Fachfrau für Systemgastronomie, seit 2008 dabei, ist heute Schichtleiterin „und unsere rechte Hand im administrativen Bereich“, sagt Jutta Rozanski.

36 erfolgreiche Lehren bis heute

Bis zum Frühjahr 2021, auch das hat die Wirtin und Diplom-Ingenieurin für Brauwesen und Getränketechnologie



„Außerdem ist die Zusammenarbeit mit jungen Leuten immer eine Bereicherung“

Jutta Rozanski

Inhaberin Webster Brauhaus

den Akten entnommen, wurden insgesamt 36 junge Frauen und Männer im „Webster“ erfolgreich ausgebildet. Und es hätten noch weitaus mehr sein können. „Leider wurden einige Ausbildungen abgebrochen – oder kamen in letzter Minute nicht zustande.“ Die unschöne

Erfahrung, dass ein Bewerber unentschuldigt der terminierten Vertragsunterzeichnung fernblieb, musste das Gastwirtpaar leider mehr als einmal machen. „Doch solche Erlebnisse hätten niemals dazu führen können, dass wir die Ausbildung komplett drangeben“, betont Jutta Rozanski. Dafür sei der Nachwuchs viel zu wichtig für einen funktionierenden Betrieb, der immerhin über 200 Plätze innen und außen verfügt. „Außerdem ist die Zusammenarbeit mit jungen Leuten immer eine Bereicherung. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie sie sich nach anfänglicher Zurückhaltung im Betrieb entwickeln und entfalten.“ Nur im Lockdown hätten sie keine neuen Azubis aufgenommen. Derzeit sind fünf Lehrlinge im Brauhaus tätig, drei von ihnen haben im vergangenen Oktober angefangen.

Um Kandidatinnen und Kandidaten zu finden, greift Jutta Rozanski immer wieder auf die Unterstützung der



Fotos: Jacqueline Wardeski

Auszubildende im Webster Brauhaus.



Niederrheinischen IHK zurück, nutzt beispielsweise das Speed-Dating-Format. Dennoch: Für das aktuelle Nachwuchs-Team musste sie lange suchen. „Die Zeiten haben sich sehr geändert“, erinnert sie sich. Vor 20 Jahren seien derart viele Bewerbungen eingegangen, dass sie sogar eine Aufnahmeprüfung für Köche eingeführt hätten. „Das können wir uns schon lange nicht mehr leisten.“

Küchen-Nachwuchs aus Marokko

Um eine angehende Köchin zu gewinnen, hatte man zuletzt das sogenannte beschleunigte Fachkräfteverfahren genutzt. Auslöser waren zahlreiche Bewerbungen aus Marokko. Mit einer jungen Frau aus Sefrou hat Jutta Rozanski vor einigen Wochen Kontakt aufgenommen. Das erste Treffen via Skype verlief vielversprechend – und Anfang November landete sie mit Visum und Arbeitserlaubnis in Düsseldorf. „Ich bin beeindruckt, dass eine junge Frau aus Marokko so mutig ist und alle Herausforderung annimmt, um ihren Traum in Deutschland zu verwirklichen“, sagt Jutta Rozanski.

www.schages.de

Jetzt mit **10 kW**

CNC-Laserschneiden

Edelstahl bis **50 mm**
 Stahl/ Aluminium bis **30 mm**
 Kupfer/ Messing bis **18 mm**

XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
 XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge
 Kleinteile, Einzelteile
 CNC-Abkanten bis 4 m/320 t

Zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 14001
 Werkseigene PK nach EN 1090
 Mat.-Kennz. nach RL 2014/68/EU

Schages
 Schages GmbH & Co.KG · CNC-Lasertechnik

DEMSKI & NOBBE PATENTANWÄLTE

Wir beraten Sie gerne in Angelegenheiten des gewerblichen Rechtsschutzes

- > Patente
- > Gebrauchsmuster
- > Geschmacksmuster
- > Marken

im In- und Ausland

Mülheimer Str. 210
 47057 Duisburg
 Telefon 0203 410699-0
 Telefax 0203 410699-22
 du@dnpatent.de

TEPE SYSTEMHALLEN

Pultdachhalle Typ PD3 (Breite: 20,00m, Tiefe: 8,00m)

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. imprägnierter Holzpfetten
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Mehr Infos  **Aktueller Aktionspreis im Internet**

Schneelastzone 2, Windzone 2, a. auf Anfrage

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 0 25 90 - 93 96 40

Von Arbeitgebern für Arbeitgeber

PRAXISHANDBUCH
Betriebsratswahlen 2022

Die Wahlordnung zum BetrVG Inkl. zahlreicher Vorlagen und Muster **21,90 EUR**

Jetzt bestellen auf **www.arbeitgeberbibliothek.de**

Neu: Inklusive der Änderungen in der WO aus Okt. 2021

GDA • Gesellschaft für Marketing und Service der Deutschen Arbeitgeber mbH



Tidus
Finkeldei.

Fotos: Jacqueline Wardeski

Treffer beim Speed-Dating

Das Autohaus Nühlen hat kurzfristig einen Azubi für die Lagerlogistik gefunden

Text: Daniel Boss, Illustration: Firmazwei/iStock

Eigentlich war schon alles klar. Das Mercedes-Autohaus Nühlen hatte eine künftige Fachkraft für Lagerlogistik gefunden. Im vergangenen August sollte die Auszubildende in Moers starten. Doch dann kam kurzfristig eine Absage. „Für uns als Unternehmen wäre es zwar nicht tragisch gewesen, wenn wir keinen Ersatz gefunden hätten“, sagt Logistik-Leiter Horst Heck. „Aber wir wollen ja möglichst vielen jungen Menschen eine Chance zur Ausbildung geben.“ Um die Stelle doch noch besetzen zu können, nahmen Horst Heck und eine Kollegin im September an ei-

nem Azubi-Speed-Dating der Niederrheinischen IHK in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur teil. Die Veranstaltung konnte wieder vor Ort (statt virtuell) stattfinden. Das bewährte Prozedere: An den Speed-Dating-Tischen sitzen die Personalverantwortlichen. Ihnen überreichen die Jugendlichen ihre Bewerbungsunterlagen und zehn Minuten laufen ab. Die Schülerinnen und Schüler erzählen kurz über sich und beantworten Fragen der Betriebe. Umgekehrt präsentieren sich die Unternehmen und erläutern die Ausbildungs- und Karrierechancen in ih-

ren Häusern. So soll in kürzester Zeit herausgefunden werden, ob die Chemie grundsätzlich stimmt. Ist das der Fall, werden in der Regel weitere Gespräche beziehungsweise kurze Praktika vereinbart.

Premiere für den Betrieb

„Für uns war es eine Premiere“, sagt Horst Heck über die Veranstaltung. Fünf potenzielle Azubis stellten sich vor. „Jeder durfte einen Tag Probearbeit bei uns absolvieren – das machen wir grundsätzlich so“, erklärt der Logistik-Leiter. Die Wahl fiel schließlich auf Tidus Finkeldei. Der 16-Jährige aus



„Aber wir wollen ja möglichst vielen jungen Menschen eine Chance zur Ausbildung geben.“

—
Horst Heck

Logistik-Leiter Autohaus Nühlen

Duisburg-Homberg hatte vor Kurzem die Schule beendet und war durch eine Schnupperwoche beim TÜV auf die Berufsmöglichkeiten im Kfz-Bereich aufmerksam geworden. „Ich fand es sehr interessant“, erzählt er. Bei Nühlen gefällt es dem Jugendlichen sehr gut. Allerdings ist er überrascht, wie anstrengend die Arbeit sein kann. „Zum Jahresende sind die Inventuren fällig. Tausende Teile müssen gezählt werden. Das geht natürlich nicht von heute auf morgen“, sagt sein Ausbilder.



Schiefes Bild von der Tätigkeit

Horst Heck, der schon im Rentenalter ist, hat viele Azubis kommen und gehen sehen. Er sei ein bisschen stolz darauf, dass alle die Prüfung direkt beim ersten Mal geschafft hätten“, erzählt er. Das Arbeitsfeld Lagerlogistik habe sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten dramatisch verändert. Entsprechend „schief“ sei das Bild, das viele Jugendliche von der Tätigkeit hätten. „Es dominiert die Vorstellung, dass bei uns vor allem Ersatzteile aus- und eingepackt und verschickt würden.“ Das aber sei nicht der Fall. „Im Vordergrund steht die Arbeit mit moderner EDV.“ Es gilt, eine Vielzahl verschiedener Programme zu lernen und sicher zu beherrschen. „Darauf legen wir von Anfang an großen Wert.“

Tidus Finkeldei und die Hans Nühlen GmbH & Co. KG haben ein perfektes „Match“ ergeben. Horst Heck ist sicher, dass „wir das Speed-Dating-Format in Zukunft noch öfter nutzen werden“.



Horst Heck mit seinem Azubi.

GLOBAL DENKEN. REGIONAL HANDELN.

Wir sind in 120 Ländern der Welt und bei Ihnen vor Ort zuhause. Und deshalb kennen wir auch die Herausforderungen, denen Sie sich jeden Tag lokal und global stellen. Ob Internationalisierung, Digitalisierung oder volatile Märkte: wir beraten Sie intensiv und grenzüberschreitend mit unseren RSM-Experten vor Ort – in allen Fragen der Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Transaktionsberatung. So steuern wir mit Ihnen den Wandel und Sie haben die nötige Zeit für die Entwicklung und Gestaltung Ihres Unternehmens.

Wir sind da. Für Sie. Überall.

Bamberg | Berlin | Bremen | Chemnitz | Dresden | Düsseldorf | Frankfurt | Hannover | Koblenz | Köln | Krefeld | Landshut | Mannheim | München | Nürnberg | Stuttgart | Zell (a.d. Mosel)

RSM GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Eichendorffstraße 46 | 47800 Krefeld

Telefon: +49 2151 5090

www.rsm.de

THE POWER OF BEING UNDERSTOOD
AUDIT | TAX | CONSULTING



RSM

Interview

„Ausbildung lohnt sich“

Druck durch den Fachkräftemangel: Bei IHK-Ausbildungsberater Ralf Klein und seinen Kolleginnen und Kollegen melden sich verstärkt Firmen, die zum ersten Mal ausbilden wollen.

Ein Interview von Daniel Boss,
Illustration: Firmazwei/iStock

Herr Klein, welche Rolle spielt das Thema Ausbildungsberatung bei der Niederrheinischen IHK?

Ralf Klein: Eine immens große Rolle. Das lässt sich allein an dieser Zahl ablesen: Vor Corona kamen wir auf rund 300 Unternehmensbesuche pro Jahre und Berater. Derzeit sind wir ein dreiköpfiges Team, ab Anfang des kommenden Jahres verstärkt uns eine weitere Kollegin. Durch hybride Formen der Betreuung, entstanden in der Pandemie, rechnen wir künftig mit etwa 200 Besuchen vor Ort. Hinzu kommen die neuen digitalen Angebote.

Welche Gründe nennen Unternehmen, die bislang nicht ausbilden?

Ralf Klein: Der Hauptgrund ist Zeitmangel. Die Unternehmen sagen uns, dass sie zu viel zu tun hätten, um sich adäquat um die Auszubildenden zu kümmern. Zudem hadern manche Betriebe mit der Ausbildereignungsprüfung. Auch hier geht es meist um das Thema

Zeit. Ein entsprechendes Seminar umfasst in der Regel um die 100 Stunden. Hinzu kommt das Lernen zu Hause und die Prüfung an sich. Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter muss also für eine



Ralf Klein,
IHK-Ausbildungsberater

gewisse Zeit freigestellt werden. Ein dritter Grund, den wir häufig hören, ist der Mangel an geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten: Die bisherige Suche nach Auszubildenden sei erfolglos verlaufen, heißt es.

Sind das für Sie stichhaltige Argumente?

Ralf Klein: Natürlich können wir als Berater-Team die Argumente nachvollziehen. Wir sind nicht weltfremd, sondern wissen im Gegenteil sehr gut, mit welchen Herausforderungen es die Unternehmen tagtäglich zu tun haben. Und es ist eine Tatsache, dass sie für eine Ausbildung Zeit und Geld in die Hand nehmen müssen. Unser stärkstes Argument ist, dass sich Ausbildung lohnt – und sogar überlebenswichtig sein kann. Gerade in Betrieben, wo die Auftragslage hervorragend ist, sollte die Nachwuchssicherung eine hohe Priorität haben. Was die Ausbilderprüfung angeht, lässt sich in den meisten Fällen eine praktikable Lösung finden. Dabei helfen wir genauso wie bei der Azubi-Suche, auch wenn wir die jungen Leute natürlich nicht „backen“ können. Betriebe, die noch nie ausgebildet haben, müssen in besonderer Weise auf sich aufmerksam machen, zum Beispiel auf Schulen zugehen oder Social-Media-Kanäle nutzen.

Wie kommt Ihr Team eigentlich mit Betrieben in Kontakt, die gar nicht ausbilden?

Ralf Klein: Sie melden sich bei uns, weil sie sich grundsätzlich über das Thema informieren möchten. Auslöser ist der Fachkräftemangel. Er hat zu einem Umdenken in vielen Unternehmen geführt, die keine fertig ausgebildeten Leute finden. Noch vor zehn Jahren mussten wir proaktiv auf sie zugehen. Inzwischen ist es umgekehrt. Nicht selten kommt es vor, dass sich Firmen bei uns melden, die einen tollen Praktikanten haben, den sie gerne weiter beschäftigen würden – aber eben noch nie ausgebildet haben. Da sind sie bei uns natürlich an der richtigen Adresse. Das gilt grundsätzlich für alle besonderen Fälle.

Was meinen Sie damit?

Ralf Klein: Den „Standard-Auszubildenden“, der nach dem Schulabschluss problemlos seine Lehre durchläuft, bekommen wir eigentlich nie zu Gesicht. Wir kümmern uns verstärkt um die Fälle, die nicht so alltäglich sind. Dazu gehört beispielsweise die Ausbildung von Flüchtlingen, von Menschen, die schon mal eine Ausbildung abgebrochen haben, oder von jungen Müttern, die sich nebenbei auch noch um die Kinder kümmern müssen.

Und wenn es mal Probleme zwischen Ausbildungsbetrieb und Azubi gibt?

Ralf Klein: Dann sind wir selbstverständlich auch zur Stelle. Wir begleiten die Ausbildung bis zum Abschluss und lassen Unternehmen nicht damit allein.



Vor Corona besuchte Ralf Klein rund 300 Unternehmen – in 2022 rechnet er mit 200 Beratungen in den Betrieben vor Ort.

Fotos: Jacqueline Wardeski

Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen im Verlagsspezial:

Ausgabe 1/22:

Regionalreport Wirtschaft / Büro: Kommunikation, IT, Digitalisierung / Outsourcing



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT
Das Magazin der Niederrheinischen IHK

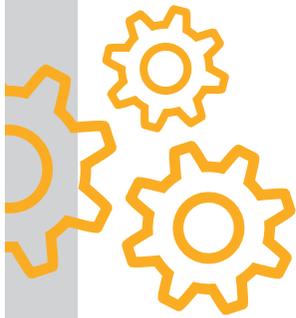


INDUSTRIEBAU

KONZENTRIERT REALISIEREN

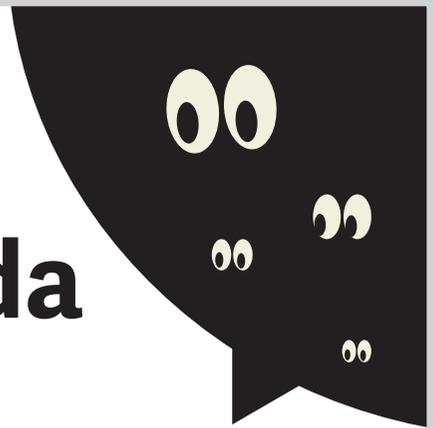
Bührer + Wehling realisiert Ihr Projekt in höchster Präzision: Reibungslos. Perfekt getaktet. Budgetoptimiert. Dabei haben wir wirtschaftliche und bauliche Potenziale genau im Blick: Vom ersten Spatenstich bis zur schlüsselfertigen Übergabe.

www.buehrer-wehling.de



Wir sind für Sie da

Angebote der IHK rund um das Thema „Ausbildung“



Ausbildungsberatung



Die IHK-Ausbildungsberater sind Ansprechpartner für Unternehmen, Ausbilder und Azubis. Sie besuchen Betriebe, informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe und werben neue Ausbildungsplätze und -betriebe. Unternehmer, die erstmals ausbilden möchten, wenden sich ebenso an die Ausbildungsberater wie Personalchefs, die ihr Angebot aufstocken und sich über neue Berufe informieren wollen.

Dirk Taukel,
ausbildungsberatung@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-207

Passgenaue Besetzung



Die Besetzung von Ausbildungsstellen stellt Unternehmen vor immer größere Herausforderungen. Das Projekt „Passgenaue Besetzung“ zielt auf die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen ab und bietet neben der Vermittlung von Auszubildenden auch verschiedene Beratungsangebote und Veranstaltungsformate an. Das Projekt wird von der Europäischen Union, dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Sarah Schmette,
schmette@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-256

ValiKom Transfer



Das Projekt ValiKom Transfer bietet berufserfahrenen Personen die Möglichkeit, berufsrelevante Kompetenzen, die außerhalb des

formalen Bildungssystems erworben wurden, zu validieren. Experten bewerten, ob diese Kompetenzen vollständig oder teilweise gleichwertig mit einem formalen Berufsabschluss sind. Das Verfahren macht diese Kompetenzen durch ein von der Niederrheinischen IHK ausgestelltes Zertifikat sichtbar und erhöht damit die Chancen der Teilnehmer auf dem Arbeitsmarkt. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Clarissa Blaß,
blass@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-457

Weiterbildung



Die IHK-Weiterbildung unterstützt Unternehmen und ihre Mitarbeiter bedarfsgerecht und gezielt mit ihrem umfassenden Programm zur beruflichen Qualifizierung. Die Angebote orientieren sich an dem aktuellen tatsächlichen Bedarf der Unternehmen.

Maria Kersten,
kersten@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-487

Weiterbildungsberatung



Die trägerneutrale Weiterbildungsberatung unterstützt jeden Interessenten durch umfassende Informationen im beruflichen oder im privaten Kontext. Auch finanzielle Aspekte einer Weiterbildung mit verschiedenen Förderungen durch Land und Bund werden umfassend erläutert. Dadurch wird die Beschäftigungs- und Wettbewerbsfähigkeit durch qualifiziertes Lernen erhöht.

Reinhard Zimmer,
zimmer@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-208

Duisburger und Klever Schulmodell



Das Duisburger und das Klever Schulmodell unterstützen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse 10 beim Übergang von der Schule in den Beruf. Neben der Erarbeitung von Berufswegen im Klassenzimmer kooperieren die Projektkoordinatoren eng mit Firmen aus der jeweiligen Region, damit Jugendliche wichtige Kontakte in die Wirtschaft knüpfen. Ausbildungsunternehmen können beispielsweise durch ein Azubi-Speed-Dating oder eine Betriebsbesichtigung teilnehmen.

Yassine Zerari,
zerari@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-216
Sarah Thomas,
s.thomas@niederrhein.ihk.de,
02821-97699165

IHK-Ausbildernetzwerk



Ausbildungsbetriebe können sich angesichts des stetigen Wandels am Ausbildungsmarkt über die neuen Herausforderungen des Ausbildungsalltages informieren und aktiv austauschen. Das IHK-Ausbildernetzwerk gibt praxisnahe Anregungen und zeigt den Ausbildern Unterstützungsmöglichkeiten auf, damit der Nachwuchs in noch besser auf die Herausforderungen der Zukunft ausgebildet werden kann.

Reinhard Zimmer,
zimmer@niederrhein.ihk.de,
0203 2821-208

VORFREUDE SICHERN!

VON VERBRENNER BIS ELEKTRO & HYBRID



**JETZT BESTELLEN &
2022 losfahren!**

Probefahrt vereinbaren:
vorlauf@ruhrdeichgruppe.de

Ruhrdeichgruppe - Ihr regionaler Automobilpartner

3x in Duisburg · 2x in Essen · Gelsenkirchen · Krefeld · Moers · Mülheim a. d. R. · Wuppertal

Abbildungen zeigen Designstudie. PEUGEOT 3008 96 kW (131 PS) Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0-3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114-104 g/km. Effizienzklasse: A+-A. CITROËN C4 100 kW (136 PS) Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0-3,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114-104 g/km. Effizienzklasse: A+-A. OPEL Mokka-e 100 kW (136 PS) Stromverbrauch kombiniert: 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+++.

KIA EV6 58-kWh-Batterie 125 kW (170 PS) - 77,4-kWh-Batterie 430 kW (585 PS) Stromverbrauch kombiniert: 22,7-16,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse: A+++.

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt und werden zu Vergleichszwecken zurückgerechnet nach dem früheren NEFZ-Standard ausgewiesen. Aufgrund der realistischeren Prüfbedingungen fallen WLTP-Werte häufig höher aus als die nach NEFZ gemessenen Werte. Bitte beachten Sie, dass für die Bemessung von Steuern und ggf. anderen fahrzeugbezogenen Abgaben seit dem 1. September 2018 die nach WLTP ermittelten Werte als Berechnungsgrundlage herangezogen werden. Daher können für die Bemessung solcher Steuern und Abgaben andere Werte als die hier angegebenen gelten. Bitte wenden Sie sich an unsere Verkäufer/-innen, um die individuellen CO₂-Emissionen nach WLTP für Ihr Fahrzeug zu erfahren, die für Ihre Kfz-Steuer herangezogen werden. Alle angegebenen Werte können je nach Ausstattung, gewählten Optionen und Bereifung variieren. Der Stromverbrauch und die Reichweite werden ausschließlich nach WLTP ausgewiesen und beziehen sich auf die ersten 100 Kilometer in Verbindung mit einer vollen Ladung der Batterie. Die angegebenen Reichweiten und Werte stellen einen Durchschnittswert der jeweiligen Modellreihe dar.

 ruhrdeichgruppe

Chefsessel statt Cockpit

Stefan Schneppenheim, ausgebildeter Verkehrspilot, führt die Blitz Fritz GmbH in Rheinberg

Text und Foto: Daniel Boss



Stefan Schneppenheim hat einen sehr ungewöhnlichen Lebenslauf. Als Kind und Jugendlicher zog er mehrfach um, da sein Vater Dieter als Offizier bei der Bundeswehr an verschiedenen Standorten seinen Dienst tat. Letztlich wurde die Familie am Niederrhein sesshaft. Beruflich deutete zunächst vieles auf eine Karriere im Motorsport hin. Stefan Schneppenheim war viele Jahre begeisterter Rallyefahrer. Doch um ganz oben mitfahren zu können – und somit den Lebensunterhalt zu bestreiten –, reichte es nicht. Sein nächstes Ziel lautete Kampfpilot. Vorbilder fand er in der eigenen Familie. „Mein Großvater ist Starfighter geflogen, mein Vater die F-4 Phantom.“ Bei der Bundeswehr hätte er eine Karriere als Waffensystem-Offizier

machen, also den Platz hinter dem Piloten einnehmen können. Aber: „Ich wollte unbedingt selbst fliegen.“ Eine Bewerbung zur Ausbildung bei einer großen Airline scheiterte in der letzten Runde des Auswahlverfahrens. Daraufhin ermöglichten ihm die Eltern eine private Ausbildung, die er erfolgreich abschloss und somit Verkehrsflugmaschinen fliegen durfte. Er ist im Besitz der sogenannten „frozen ATPL“. Doch auch diesen Traum hat er längst begraben. Das findet er aber nicht schlimm: „Eigentlich hatte ich immer schon Toilettenpapier verkaufen wollen“, sagt der 35-Jährige mit einem Augenzwinkern.

Seit acht Jahren gehört er zum Führungsteam der Blitz Fritz GmbH in Rheinberg, gegründet 1993 in Xanten. Es gibt noch eine rechtlich unabhängige Schwester-

firma bei Bonn, die von einem anderen Familienzweig geleitet wird. Wenn sich Stefan Schneppenheims Eltern im kommenden Jahr in den Ruhestand verabschieden, ist er alleiniger Geschäftsführer des Großhandelsunternehmens für Gebäudereinigungs- und Industriebedarf mit 14 Vollzeitbeschäftigten und einem Jahresumsatz von zuletzt 5,5 Millionen Euro Umsatz. „Es ist eine tolle Aufgabe, in der ich voll aufgehe“, betont er. Ehefrau Maram, derzeit im Mutterschutz, hilft normalerweise mit.

10 000 verschiedene Artikel

Das Blitz-Fritz-Sortiment umfasst 10 000 verschiedene Artikel, vom Sanitärreiniger bis zur Boden säubernden Scheuersaugmaschine, wie man sie unter anderem aus Einkaufszentren kennt.

100

10. November

Neptun Rheinschiffahrts-GmbH
Königstraße 22,
47198 Duisburg

50

10. Dezember

Hubertus-Apotheke
Dr. Christoph Hermann e.K.
Angermunder Straße 11,
47269 Duisburg

25

1. November

IGETEC Innovative Gerätetechniken
Montage & Service GmbH
Borschelstraße 12,
47551 Bedburg-Hau

7. November

performance Medien und
Daten Systeme GmbH
Kruppstraße 46,
47475 Kamp-Lintfort

21. November

MKS Medienkommunikation &
Sicherheitstechnik GmbH
Dieprahmsweg 58a,
47475 Kamp-Lintfort

28. November

Motorrad Center
Schmitz-Peters GmbH
Am Schepersfeld 43,
46485 Wesel

Jubiläumsticker

Professionelle Gebäudereiniger machen etwa 70 Prozent der Kunden aus. Sie werden von den Rheinbergern auf Wunsch auch beraten und geschult. Hinzu kommen Kommunen, Senioreneinrichtungen und anderen gewerbliche Kunden, beispielsweise Großbäckereien. Die Belieferung erfolgt mit eigenem Fuhrpark. Dabei führen die Routen bis nach Münster oder Köln.

Seit drei Jahren ist Blitz Fritz Mitglied der Mobiloclean Handelsgruppe mit knapp 30 Kommanditisten. Dieses deutschlandweite Netzwerk habe vor allem in den heftigsten Phasen der Corona-Pandemie hervorragend funktioniert, sagt der Jungunternehmer. So habe man unter anderem hochwertige FFP2-Masken aus China importieren können – in bis dahin unvorstellbaren Mengen. „Vor Corona haben wir vielleicht tausend Masken pro Jahr verkauft. Aufgrund der Pandemie kam die Ware im 40-Tonner zu uns – pro Tag.“ Weil die Großhändler beste Kontakte zu Toilettenpapier-Herstellern pflegen, meldeten sich in der Zeit der Hamsterkäufe diverse Supermärkte. „Wir konnten viele leere Regale wieder auffüllen.“ Ungleich schwieriger war die Beschaffung von Desinfektionsmitteln. „Es fehlten schlicht die Rohstoffe



Stefan Schneppenheim mit einem Teil seines Sortiments.

am Markt“, erklärt Stefan Schneppenheim.

Bei solchen „Corona-Produkten“ sei er zwar nie ins höchste Risiko gegangen. „Gleichwohl waren die investierten Summen nicht unbeträchtlich.“ Und der Absatz von Einweghandschuhen, Schnelltestes und Co. habe sich wegen der permanent ändernden Situation kaum kalkulieren lassen. Die Gefahr bestand, auf großen Beständen sitzen zu bleiben.

„Das hat mich schon einige schlaflose Nächte gekostet.“ Doch offenbar ging die Rechnung auf. Stand Ende Juli waren nur noch einige Handschuh-Boxen übrig. „Ansonsten ist alles weg.“ Stefan Schneppenheim ist davon überzeugt, dass Corona im Hygienebereich vieles auf Dauer verändert: „Die Desinfektionsmittelspender in den Eingangsbereichen werden wir auch in fünf Jahren noch sehen.“

29. November

Schneider Bauen und Wohnen GmbH
Dahlingstraße 85,
47229 Duisburg

11. Dezember

Netzwerktechnik Kreyenberg GmbH
Hafenstraße 114,
47119 Duisburg

12. Dezember

Stadtbau Moers, Entwicklungs-, Erschließungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Landwehrstraße 6,
47441 Moers

13. Dezember

FST GmbH – Immobilienverwaltung
Mülheimer Straße 131,
47058 Duisburg

18. Dezember

GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Paesmühlenweg 10+12,
47638 Straelen

23. Dezember

GRANNUS Wohnungsbau GmbH
Op den Tupp 11,
47638 Straelen



Foto: Jacqueline Wardeski

Stefanie Bersin
Neue Spitze für die
IHK-Kommunikation

Zum 1. Oktober hat Stefanie Bersin die Leitung Presse und Kommunikation der Niederrheinischen IHK übernommen. IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heißen sie in unserem Leitungsteam herzlich willkommen.“ Mit Stefanie Bersin gewinnt die IHK eine erfahrene Kommunikatorin. Die 43-Jährige hat ihre beruflichen Wurzeln bei der Funke Mediengruppe. Als Journalistin bei der Neuen Ruhr/Rhein Zeitung lernte sie auch den Niederrhein kennen. Nach Stationen in Verlagen und Agenturen führte Bersin ihr Weg schon einmal nach Duisburg, wo sie viereinhalb Jahre für die Polizei gesprochen hat. Zuletzt leitete sie die Unternehmenskommunikation der Essener Entsorgungsbetriebe. Die gebürtige Essenerin freut sich auf die neue Herausforderung: „Duisburg und die Kreise Kleve und Wesel – die Kommunikation für unsere Unternehmen gemeinsam zu gestalten, ist so spannend wie der Wandel der Region selbst.“ Bersin übernimmt die Aufgabe von Ariane Bauer, die den Bereich vier Jahre lang geleitet hat.

Klaus Grah
Zum Handelsrichter wiederernannt

Der Präsident des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat auf Vorschlag der Niederrheinischen IHK Klaus Grah, Geschäftsführer der Grah Optik GmbH, Duisburg, für die Zeit vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2026 zum Handelsrichter beim Landgericht Duisburg wiederernannt.

Zur Person

Virtuelle Welten für Medizin und Industrie

Michaela und Sönke Dierking haben vor anderthalb Jahren die WE are XR GmbH in Moers gegründet und leiten das Unternehmen aktuell aus dem Homeoffice

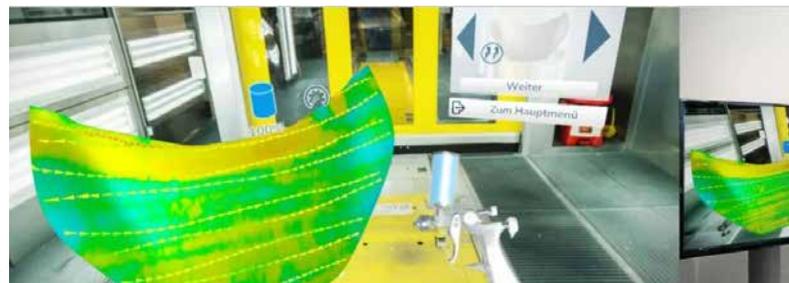
Text: Daniel Boss



Mitten in seinem Homeoffice lackiert Sönke Dierking eine Motorhaube. Zwar erwischt die Lackierpistole das Autoteil bei jedem Schwenker mit der Hand recht gut. Doch der knallrote Nebel verteilt sich natürlich trotzdem in der Umgebung. Der Boden unterhalb der Motorhaube bekommt besonders viel ab. Dass Sönke Dierking dennoch ebenso entspannt bleibt wie seine Frau Michaela, liegt daran, dass der komplette Lackierprozess virtuell abläuft. Im wirklichen Leben steht Sönke Dierking in seinem Haus in Moers. Dank einer sogenannten VR-Brille auf seinem Kopf und einer ebenfalls mit dem PC verbundenen „Lackierpistole“ ohne echten Farb-Ausstoß kann er sich in einer digitalen Lackierkabine bewegen und die Arbeitsabläufe trainieren. Die Digitalisierung hält auch im Handwerk Einzug, so können angehende Kfz-Lackierer, Maler und Schreiner mit dem VR-Paintshop das Lackieren trainieren. „Und das ökonomisch und ökologisch sinnvoll, nämlich ohne Verschwendung von Farbe und Umweltbelastungen“, betont Sönke Dierking.

Oberbegriff Erweiterte Realität

Im Juni 2020 hat das Ehepaar die WE are XR GmbH gegründet. XR steht für „Extended Reality“, „ein Oberbegriff für verschiedene Formen der erweiterten Realität“, erklärt Michaela Dierking. Am bekanntesten ist die Anwendung „Virtual Reality“, kurz VR. Hier kann der Nutzer, wie Sönke Dierking beim Lackieren, in komplett virtuelle Welten eintauchen. Diese sind entweder am Rechner entstanden, basierend auf einer Game-Engine, oder es handelt sich um „digitalisierte Zwillinge“ der Realität. Ein weiterer Begriff ist die „Augmented Reality“, kurz AR. Hierunter versteht man eine digitale Überlagerung des echten Live-Bilds



Quelle: We are XR

Das Ehepaar
Michaela
und Sönke
Dierking.



mit digitalen Zusatzinformationen. In diesen Welten sind die Dierkings seit Jahrzehnten zu Hause. Bis zu ihrer Selbstständigkeit waren sie für ein Unternehmen der Branche tätig. Sie programmieren nicht selbst, sondern „beraten, verkaufen und implementieren passgenaue Werkzeuge für unsere Kunden“, erklärt die Unternehmerin. WE are XR ist „Gold-Vertriebspartner“ von Unity3D. „Das ist die wichtigste Echtzeit-Entwickler-Plattform“, sagt Sönke Dierking.

Lieferung ans LKA

Das Kundenspektrum ist denkbar breit. So haben die Moerser unter anderem schon Komponenten zur virtuellen Möglichkeit der Tatortrekonstruktion an das Landeskriminalamt in Stuttgart geliefert. „Im Auftrag der Salzgitter AG haben wir uns um ein 3-D-Modell gekümmert, das künftigen Anlagen für die Stahlproduktion erlebbar macht“, nennt Michaela Dierking ein Beispiel aus dem industriellen Bereich. Für eine hochmoderne Ausbildung von medizinischem Personal in der Strahlentherapie sind sie erst kürzlich nach Südafrika gereist. „In Johannesburg lässt sich nun virtuell nachstellen und üben, wie Tumore adäquat behandelt werden“, so Michaela Dierking. In einigen deutschen MRT- und CT-Zentren sollen virtuelle Welten dafür sorgen, dass Kinder oder besonders ängstliche Patienten durch schöne Bilder beruhigt werden.

Mit dem ersten Geschäftsjahr sind die Neugründer sehr zufrieden. „Wir sprechen zwar noch über ein Nischenprodukt, das Interesse geht aber stetig in die Breite“, sagt Sönke Dierking. Nach den Konzernen melden sich nun immer mehr Mittelständler. „Das Potenzial ist riesig“, ergänzt Michaela Dierking. Sie wollen demnächst Mitarbeiter einstellen und sich vielleicht eine Gewerbeimmobilie suchen.



Die virtuelle
Anwendung
VR Paint.

 diemietwaesche.de



NACHHALTIG
VERANTWORTUNG
TRAGEN

Mit unseren Services und dem Klimaschutzbeitrag wählen Sie die nachhaltigste Lösung, Ihr Team mit Berufskleidung auszustatten.

jetztneutralmieten.de



Jürgen Kaiser Neuer IHK-Geschäftsführer

Zum 1. November hat Jürgen Kaiser die Leitung des Geschäftsbereichs Unternehmens-Service/International der Niederrheinischen IHK übernommen. Der 56-Jährige ist seit 28 Jahren im Geschäft. Kaiser hat Volkswirtschaft mit den Schwerpunkten Infrastruktur- und Regionalpolitik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main studiert. Direkt im Anschluss startete er 1993 als Referent bei der Niederrheinischen IHK. Sein Aufgabengebiet: Konjunktur und Statistik, Regionalpolitik und Außenwirtschaft. 1999 wechselte er als stellvertretender Geschäftsführer in den Bereich Aus- und Weiterbildung. Hier leitete er die Ausbildungsberatung und setzte bildungspolitische Projekte um. Mit der IHK-Initiative Schule-Wirtschaft entwickelte er zusammen mit seinem Team Angebote, um Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen. In Kooperation mit der Stadt Duisburg entstand das Projekt Duisburger Schulmodell, wenig später das Klever Schulmodell. Für den Regionalen Ausbildungskonsens koordinierte Kaiser 20 Jahre die Zusammenarbeit. 2011 baute er die IHK-Weiterbildung mit auf.

Foto: Jacqueline Wardeski

Henner Kipphardt 80. Lebensjahr vollendet

Am 10. Dezember vollendete Henner Kipphardt, Geschäftsführer der Kipphardt GmbH in Duisburg, sein 80. Lebensjahr. Nach praktischen Erfahrungen bei der Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG und bei der Stadtsparkasse Duisburg sowie seinem Studium an der Technischen Hochschule Aachen und an der Universität Köln trat er vor über 50 Jahren in das Unternehmen ein. Daneben engagierte er sich bei den Wirtschaftsjuvenen Duisburg, deren Sprecher er 1973 war. Als ehemaliges Vollversammlungsmitglied und ehemaliger, langjähriger Vorsitzender des Ausschusses für allgemeine Sachverständigenangelegenheiten hat Henner Kipphardt mit Kompetenz die Belange der Wirtschaft in der Region vertreten. Zudem brachte er seinen Sachverstand in verschiedenen Prüfungsausschüssen und als Rechnungsprüfer in die IHK-Arbeit ein.



Werner Schaurte-Küppers Erfolgreicher Familienunternehmer vom Niederrhein wird 60

Banklehre bei der Commerzbank, Studium der Wirtschaftswissenschaften und Arbeitsbeginn bei den Märker Zementwerken Harburg/Schwaben – das waren die ersten Karriereschritte von Werner Schaurte-Küppers, dem heutigen geschäftsführenden Gesellschafter der Weseler Hülskens-Holding. Familienunternehmer Schaurte-Küppers ist und bleibt dem Niederrhein verbunden. Er engagiert sich ehrenamtlich in vielen wichtigen Bereichen, in unserer IHK ebenso wie im Kuratorium der Stiftung Wilhelm-Lehmbruck-Museum oder in den Fördervereinen der Hochschulen. In unserer IHK war er Sprecher der Wirtschaftsjuvenen sowie stellvertretender Vorsitzender des Umweltausschusses. Der Vollversammlung gehört der 60-Jährige seit mehr als zwei Jahrzehnten an. 2009 wurde er Mitglied des IHK-Präsidiums und später auch ständiger Vertreter des Präsidenten. Werner Schaurte-Küppers kümmert sich um grenzüberschreitende Verbindungen – erst als Präsident und jetzt als Vizepräsident der Deutsch-Niederländischen Handelskammer. Er ist zudem Handelsrichter am Landgericht Duisburg und in verschiedenen Beiräten und Aufsichtsräten tätig.

Foto: Michael Neuhaus

Norbert Fleuren 70. Lebensjahr vollendet

Am 16. November vollendete Norbert Fleuren, Prokurist der Fleuren Engineering GmbH in Kleve, sein 70. Lebensjahr. Der gelernte Elektroinstallateur bildete sich zum Elektrotechniker- und Systemelektronikermeister fort und studierte Betriebswirtschaft. Anschließend war er zunächst in führender Position bei einem weltweit agierenden Unternehmen beschäftigt. Heute leitet er sein eigenes national und international tätiges Familienunternehmen. Daneben ist Fleuren öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger und Aufsichtsratsvorsitzender der EMAG AG. Bei der IHK, deren Vollversammlung er angehört, ist er seit vielen Jahren Vorsitzender des Ausschusses für allgemeine Sachverständigenangelegenheiten.

Zur Person



OBERBANSCHIEDT & CIE.
Vermögensverwaltung

DÜSSELDORF · KLEVE · KREFELD

DIE EXPERTEN FÜR IHR VERMÖGEN

Schon ab € 25.000



2019

2021

2020

www.oberbanscheidt-cie.de

Hoffmannallee 55 · 47533 Kleve · info@oberbanscheidt-cie.de · Tel. 0 28 21 / 979 89 - 0





Foto: Niederrheinische IHK

Hans Pieper verlässt IHK-Verkehrsausschuss nach 23 Jahren

Hans Pieper scheidet zum Jahresende auf eigenen Wunsch aus seiner Funktion als Geschäftsführer der Deutschen Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) aus. Damit verbunden ist leider auch der Rückzug aus unserem IHK-Ausschuss für Verkehr und Logistik. Herr Pieper war seit 1998 Mitglied in unserem Ausschuss. Von 2014 bis 2017 stellvertretender Vorsitzender und letztendlich seit 2017 Vorsitzender des Ausschusses. Zudem war Herr Pieper

von 2014 bis 2019 gewähltes Mitglied der Vollversammlung der Niederrheinischen IHK. Hans Pieper hat sich mit viel Engagement in die IHK-Arbeit und ganz besonders in die für unseren Ausschuss so wichtigen Verkehrs- und Logistikthemen eingebracht und viel auf den Weg gebracht. Dafür möchten wir Hans Pieper sehr herzlich danken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Convent-Schramm als neue Ausschussvorsitzende.

Schifferbörse sendet Signal an Verhandlungspartner in Berlin

BASF-Chef Dr. Martin Brudermüller als Ehrengast

Mehr Investitionen, mehr Innovationen und zügige Sanierungsmaßnahmen für die Wasserstraßen: Diese klare Forderung haben beim diesjährigen Schiffermahl der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e.V. Ehrengast Dr. Martin Brudermüller, Vorstandsvorsitzender der BASF, und Schifferbörsen-Vorsitzender Frank Wittig nach Berlin gesendet. Unisono betonten beide die Bedeutung der Binnenschifffahrt. Zu lange wären wichtige Investitionen in das System Wasserstraße geschoben worden. Jetzt sei es wichtig, zügig konkrete Maßnahmen umzusetzen.



Foto: Jacqueline Wardeski

Ehrengast Dr. Martin Brudermüller (r.) trägt sich mit Frank Wittig ins Goldene Buch der Schifferbörse ein.

 **CBDL Patentanwälte**
Cabinet Beau de Loménie

› Alles, was wert ist, kopiert zu werden,
ist auch wert, geschützt zu werden. ‹

Königstraße 57
47051 Duisburg
Fon 0203 44 99 080
Mail duisburg@cbdl.de

Duisburg | München | Paris | Lille | Lyon | Marseille | Birmingham cbdl.de



Character. Everyday.

Nur solange
der Vorrat reicht

Der neue Taigo

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,7 l/100km, Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,0 l/100km,

Kraftstoffverbrauch außerorts: 4,0 l/100km, CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km, Effizienzklasse: B

Farbe: Ascotgrau **Ausstattung:** LED-Scheinwerfer mit Tagfahrlicht, Klimaanlage, Reifen 205/60 R 16, rollwiderstandsoptimiert, Fahrlichtschaltung automatisch, Fußgänger- und Radfahrererkennung, Spurhalteassistent "Lane Assist", Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, u.v.m.

Privatleasing-Beispiel^{1,2}:

| | |
|--------------------------|----------------|
| Fahrleistung: | 10.000 km/Jahr |
| Vertragsdauer: | 48 Monate |
| einm. Sonderzahlung: | 1.500,00 € |
| Nettodarlehensbetrag: | 16.989,30 € |
| Gesamtbetrag: | 8.172,00 € |
| Sollzinssatz (gebunden): | 2,54 % |
| Effektiver Jahreszins: | 2,54 % |

Gewerbeleasing-Beispiel^{1,3}:

| | |
|----------------------|----------------|
| Fahrleistung: | 10.000 km/Jahr |
| Vertragsdauer: | 48 Monate |
| einm. Sonderzahlung: | 1.200,00 € |

Mtl. Leasing-Rate
inkl. MwSt.

139,- €^{1,2}

Mtl. Leasing-Rate
zzgl. MwSt.

115,- €^{1,3}

¹Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

²Angebot inkl. MwSt. Werksauslieferungskosten in Höhe von EUR 555,00 berechnet der ausliefernde Betrieb separat.

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich.

³Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer, die jeweils gültige Umsatzsteuer wird gesondert berechnet. In dem Angebot ist die Aktionsprämie des Herstellers von 487,82 EUR enthalten. Werksauslieferungskosten in Höhe von EUR 466,39 berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Laufleistungen oder Ausstattungen gegen Aufpreis möglich.



TÖLKE + FISCHER

GRUPPE

Tölke + Fischer Volkswagen Zentrum Krefeld

Gladbacher Str. 345 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 339-0

Tölke + Fischer Volkswagen Exklusiv Willich

Jakob-Kaiser-Str. 3 · 47877 Willich · Telefon 02154 888-111

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG · Gladbacher Straße 345 · 47805 Krefeld · www.toefi.de



Foto: Jacqueline Wardeski

V. l.: Burkhard Landers, Wendelin Knuf, Michael Düchting und Ulrike Westkamp gratulieren Achim Klingberg (Mitte) zum Innovationspreis „Rheinland genial“.



Foto: Jacqueline Wardeski

Wendelin Knuf, Burkhard Landers und Michael Düchting gratulieren Dirk Unsenos und Timo Peraglie (ISIS IC) zum Innovationspreis „Rheinland genial“ (v. l.).

Drei ausgezeichnete Ideen

Innovationspreise „Rheinland genial“ gehen nach Straelen und Wesel



Drei Unternehmen vom Niederrhein haben den Innovationspreis „Rheinland genial“ der Metropolregion Rheinland erhalten. Darunter sind die Geschwister Antonia und Alexander Cox aus Straelen. Aufgewachsen mit der familieneigenen Gärtnerei, haben sie die Idee vom Großvater aufgenommen und mit der Gründung der Pottburri GmbH vollendet: Sie verkaufen mit ihrem mittlerweile achtköpfigen Team sowohl nachhaltige Pflanzentöpfe als Alternative zum Plastiktopf an professionelle Gartenbaubetriebe als auch ausgewachsene Pflanzen in diesen Töpfen über den Online-Shop an private Endkunden. Die Behältnisse bestehen da-

bei größtenteils aus einem Abfallprodukt der Lebensmittelindustrie, aus den Schalen von Sonnenblumenkernen. Aus Müll wird etwas Neues, das sich, einmal eingepflanzt, in der Erde zu Biomasse kompostiert. Das spart pro 1 000 Töpfe etwa 17 Kilogramm Erdöl. „Unsere Vision, dass jeder Pflanzenfan unsere Töpfe zu schätzen lernt, kommen wir wieder einen Schritt näher. Ausgezeichnet zu sein, motiviert uns“, sagt Alexander Cox. Aus Wesel kommt der Sieger ISIS IC. Das Unternehmen präsentierte schon Mitte 2020 die CO₂-Ampel CONNY. Dahinter steckt folgende Idee: Anders als alle damaligen Lösungen auf dem Markt sollte das Produkt aus dem Hause ISIS IC den



Regina Betke (r.) freut sich über die Auszeichnung als Ausbildungsbeste zusammen mit LASE-Marketingleiterin Sarah Pietz.

Antonia und Alexander Cox aus Straelen sorgen für weniger Plastikmüll im Garten und auf der Fensterbank.



Foto: Hendrik Grzebatzki

CO₂-Gehalt in geschlossenen Räumen nicht nur messen, sondern in Echtzeit interpretieren und die Anwesenden über eine Ampelfunktion warnen. Das war die Geburtsstunde von CONNY. „Menschen sollen gerade in der Ausnahmesituation Pandemie so sicher und so normal wie möglich leben“, erklärt Dirk Unsenos.

Gleich doppelten Grund zur Freude hat die LASE Lasertechnik, ebenfalls aus Wesel: Für die Entwicklung einer automatischen Frachtvermessung haben die Geschäftsführer Achim Klingberg und Lars Ambrosy auf Vorschlag der Niederrheinischen IHK den Innovationspreis „Rheinland genial“ erhalten. Gleichzeitig ist LASE-Azubi Regina Betke die beste Kauffrau im Groß- und Außenhandel/Fachrichtung Außenhandel. Mit dem ausgezeichneten System ist zum ersten Mal eine voll automatisierte statische und dynamische Erfassung von Volumen, Dimensionen, Gewicht, Fracht-Identifikationsnummer und Bilddaten möglich. ●

BODENSCHÄTZE

In den Karstadt Arkaden in Mülheim präsentieren wir Ihnen eine exklusive Auswahl handgeknüpfter Teppiche und moderner Kollektionen.

Auf Wunsch liefern wir Ihnen, auch zur Ansicht, Ihre Auswahl direkt ins Haus. Sie finden uns im Erdgeschoss des Rhein-Ruhr-Zentrums Mülheim.

Lassen Sie sich von unseren Bodenschätzen inspirieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DIE Teppichwelt Mülheim | Karstadt Arkaden Mülheim
Humboldttring 5 | 45472 Mülheim | Tel. 0208 782 616 64
info@dieteppichwelt-muelheim.de | dieteppichwelt-muelheim.de
Öffnungszeiten: werktags von 10.00 bis 20.00 Uhr



Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen im Verlagsspezial:
Ausgabe 1/22:

Regionalreport Wirtschaft /

Büro: Kommunikation, IT, Digitalisierung / Outsourcing



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK



Befreien Sie sich von Ihren Aktenbergen!



...durch sichere Archivierung
oder zuverlässige
Aktenvernichtung

Tel. 0 28 32. 97 33 620 | www.aktenvernichtung-schiffer.de



Moritz Hippich in seinem Store.

Fotos: Forever, Designbüro, Wesel

Wahnsinnig Bock auf Mode

Modelabel vom Niederrhein eröffnet ersten Store mitten während der Pandemie – mit Erfolg

Text: David Huth



Schwarze Fassade. Weiße Rahmen um die großen Schaufenster. Modernes Interieur. Stylish Klamotten in den Auslagen. Mit dem Store des Modelabels „Home is where your heart is“ in der Innenstadt von Wesel hat sich Moritz Hippich einen Traum erfüllt. Eröffnet hat der Store an der Wilhelmstraße im September 2020 – mitten während der Corona-Pandemie. Ein Wagnis, das Moritz Hippich und sein Team eingingen. „Wir machen oft Sachen, die nicht so sind, wie es andere machen“, sagt er.

2009 gründete er das nachhaltige Modelabel. Ihre T-Shirts, Pullover und andere Accessoires in auffälligem Design verkaufte Hippich zunächst über einen Online-Shop, den er aus seiner Privatwohnung heraus organisierte. Der Traum vom eigenen Laden begleitete ihn aber die ganze Zeit. Aus dem Label ging dann das Forever. Designbüro hervor. Grafik-Design brachte sich der Autodidakt Hippich selbst bei: Erst nutzte er seine Kenntnisse, um Mode zu machen, heute setzt er sie auch

ein, um Werbeartikel, Logos und Webseiten für seine Kunden zu gestalten.

„Wir haben uns dann 2020 auch nach Räumen für das Designbüro umgeschaut“, erklärt Hippich, „und dann kam uns diese wunderschöne Immobilie unter.“ Für das Modelabel sah er mit dem Geschäft die Möglichkeit, die Marke den Menschen präsentieren zu können. Vor Corona geschah das vor allem auf Festivals und Messen. Als diese wegfielen, blieb nur der Online-Shop.

So machte sich Moritz Hippich mit Familie und Freunden daran, das Ladenlokal an der Wilhelmstraße zu renovieren. „Das war für uns eine hohe Investition“, sagt er, „weil wir den kompletten Laden einmal auf links gedreht haben.“ Verkabelung, Beleuchtung und der gesamte Ladenbau – alles geschah in Eigenregie.

„Und dann kam kurz nach der Eröffnung der harte Lockdown“, sagt Hippich. Dadurch ließ sich das Label aber nicht unterkriegen. „Unser Antrieb war es ja, dem Sterben der Innenstadt

entgegenzuwirken“, so der 33-Jährige. Und die Marke hat trotz Corona von dem Store profitiert. Denn: Die Kunden kamen trotzdem, um Kleidung abzuholen, die sie vorbestellt hatten. Auch das Online-Geschäft lief gut.

Faire Löhne und ökologische Standards: Textilien stammen aus Portugal

„Wir haben seit der Eröffnung nur positives Feedback bekommen“, sagt Hippich, „und wir freuen uns, dass wir auf diese Weise nachhaltiges Einkaufen in Wesel fördern konnten.“ Es ist der Aspekt, der dem Gründer besonders am Herzen liegt. Die Textilien lässt er deswegen nicht irgendwo in Bangladesch oder Vietnam produzieren, sondern in Portugal. „Je regionaler, desto nachhaltiger“, so Hippich und fügt hinzu: „Gerne würden wir in Deutschland produzieren, aber es gibt hier keine Textilbranche.“

Also wurde es Portugal. „Dort fühlen wir uns wohl und haben die richtigen Partner gefunden“, sagt er. Sie vertreten mit fairen Löhnen und ökologischen Produktionsbedingungen die Werte des Labels. Aktuell sei man aber in Gesprächen mit einer Strickerei in Deutschland, um Mützen und Socken hier zu fertigen.

Und mit dem Store trägt das Label den Gedanken der Nachhaltigkeit jetzt auch mitten in die Innenstadt von Wesel. „Wir sprechen diese Themen direkt bei den Kunden an und bemerken, dass das Bewusstsein dafür steigt“, so Hippich.



Davon kann sich jeder an drei Tagen in der Woche ein Bild machen. Von donnerstags bis samstags hat der Store für wenige Stunden geöffnet. Das stationäre Geschäft macht mittlerweile 50 Prozent des Umsatzes aus. Der Rest geht über den Online-Shop. „Die Leute wollen wieder mehr einkaufen und sind über die Pandemie das Onlineshopping etwas satt geworden“, sagt Hippich. Jeden Tag zu öffnen, hält er allerdings gerade bei kleinen Läden für nicht mehr zeitgemäß. Der Store soll in erster Linie ein Anlaufpunkt für Fragen, zum Stöbern und für die Anprobe sein.

Der Erfolg gibt Hippich Recht. Von Jahr zu Jahr steigen die Umsätze, die Bekanntheit wächst. Und trotzdem sagt der junge Designer: „Ich bin kein Visionär. Ich habe einfach wahnsinnig Bock auf das, was ich mache.“ Und wahrscheinlich ist das der eigentliche Schlüssel zum Erfolg. ●

Die passende Finanzierung für jede gute Idee



Sie wollen ein Unternehmen gründen oder suchen Wachstumskapital für Ihre Idee? Nutzen Sie bei der Umsetzung öffentliche Förderung! Denn eine gute Idee allein macht noch keine Geschäftsrückmeldung. Insbesondere in der frühen Gründungsphase mangelt es vielen Unternehmern an Kapital. Sie benötigen eine passgenaue Finanzierung.

Die NRW.BANK begleitet nordrhein-westfälische Gründerinnen und Gründer in allen Phasen – von der Idee über die Gründung bis zum Wachstum. Damit in Nordrhein-Westfalen jede gute Unternehmensidee eine ausreichende Finanzierung erhält, unterstützt die NRW.BANK Existenzgründer in NRW mit einem breiten Spektrum an Förderinstrumenten: Es reicht von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten.

Individuelles Beratungsgespräch

In einem persönlichen Beratungsgespräch helfen Ihnen die Förderspezialisten der NRW.BANK dabei, die passende Finanzierung für Ihr Vorhaben zu finden, geben Ihnen einen Überblick über öffentliche Zuschussprogramme und analysieren mit dem neutralen Blick einer Förderbank Ihre Finanzierungsunterlagen – so sind Sie für Ihr erstes Gespräch mit Ihrer Hausbank bestens vorbereitet.

www.nrwbank.de/gruendung
beratung@nrwbank.de oder 0211-91741-4800.



Foto: Jacqueline Wardeski

Neue IHK-NRW-Spitze zu Gast in Duisburg

Explodierende Energiepreise, Engpässe bei der Rohstoffversorgung, Erwartungen an die Verhandlungen zur Ampel-Koalition: Genug Gesprächsstoff hatte der neue IHK-NRW-Präsident Ralf Stoffels (2. v. l.) bei seinem Antrittsbesuch im Gepäck. In guter Atmosphäre tauschte er sich im Beisein von Hauptgeschäftsführer Dr. Ralf Mittelstädt (r.) mit der Spitze unserer IHK, Präsident Burkhard Landers (2. v. r.) und Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (l.), aus. Stoffels trug sich außerdem ins Goldene Buch ein. ●

Kundendialog mit Tablet

Das Projekt ON4OFF will stationären und Online-Handel mittels App und KI verbinden

Das Fachgeschäft Roskothen – Die Kunst zu Spielen in Duisburg beteiligt sich als „Assoziiertes Partnerunternehmen“ am ON4OFF-Projekt des Land NRW. „Ziel ist es, aufgrund vorhandener Kundendaten einerseits die Kundenbeziehungen zu stärken und auszubauen sowie andererseits die Beratungsqualität durch die Kenntnis von Kundenbedürfnissen und -wünschen kontinuierlich steigern zu können“, erklärt Peter Gladisch vom Unternehmen proXperts, das für die Projektkommunikation verantwortlich zeichnet. Zu den wesentlichen Projektpartnern gehören unter anderem die Universität Duisburg-Essen, das Forschungszentrum Jülich sowie die Stadtparfümerie Pieper GmbH (mit diversen Filialen am Niederrhein).

Uni Duisburg-Essen mit an Bord

Laut Gladisch soll ON4OFF die Vorteile des Online-Handels für den stationären Einzelhandel nutzbar machen. „Um dies zu erreichen, werden unterschiedliche Methoden der Künstlichen Intelligenz eingesetzt, die bisher in dieser Form noch nicht für den mittelständischen stationären Einzelhandel verfügbar waren.“

Konkret stellt sich das so dar, dass das Verkaufspersonal mit einem Tablet ausgestattet wird, auf dem die im Projekt entwickelte App installiert wurde, die auf Basis großer Datenmengen situativ besonders geeignete Produktvorschläge

bereitstellt und zudem Empfehlungen für weitere passende Produkte generiert. Eine Besonderheit ist hierbei, dass die Eingabe der Suchbegriffe „natürlich-sprachlich“ erfolgt und nicht über die reine Verwendung von Schlüsselwörtern, wie dies in Suchmaschinen üblich ist. Die Produktsuche kann sowohl über äußere Merkmale eines Produkts erfolgen als auch über Assoziationen oder Angaben zum Anlass („Weihnachtsgeschenk für meine Frau“ beziehungsweise „für die Kinder“).

Stärkung der Digitalisierung

Das ON4OFF-Projekt ist eines von zehn Projekten, die sich im Leitmarkt Wettbewerb IKT.NRW 2019 durchgesetzt haben. Mit diesen dreijährigen Projekten will das Land die Schlüsselbranche „Digitalisierung“ stärken. Die Förder-summe für die ausgewählten Projekte setzt sich aus gut zehn Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und rund fünf Millionen Euro aus Mitteln des Landes NRW zusammen. Weitere sechs Millionen Euro tragen die Projektpartner zur Finanzierung bei. Im Rahmen der Schwerpunktthemen „Künstliche Intelligenz“ und „Maschinelles Lernen“ beschäftigt sich das Projekt „ON4OFF Stärkung des Kundendialogs im regionalen Einzelhandel durch „Machine Learning“ mit Strategien und Lösungen zur Zusammenführung von stationärem und Online-Handel. Mehr Details: www.on-4-off.de ●



Autohaus Borgmann präsentiert neuen Multivan: Kult bleibt Kult

Es ist ein komplett neues Auto, nicht nur eine optische Aufwertung: Der Multivan steht runderneuert seit dem 15.11.2021 im Autohaus Borgmann. Auf der Highlight-Fläche im modernen Nutzfahrzeuge-Showroom am Dahlerdyk steht der Multivan so gut, dass kaum ein Blick an dem neuen Alleskönner vorbeigeht.

Die fahrende Wohlfühl-Lounge

Centerleiter Berthold Fischer zeigt, dass der neue Multivan eine fahrende Wohlfühl-Lounge ist. Das Maß an Flexibilität und praktischem Nutzen ist bei dieser Modellversion bis an das Ende ausgereizt worden. Mit bis zu 7 Einzelplätzen bietet der neue Multivan nach wie vor unglaublich viel Raumangebot.

Darüber hinaus sind einige Besonderheiten erwähnenswert: 2 elektrische Schiebetüren, schwenkbare Anhängervorrichtung, Panoramaglasdach über 1,8m², digitales Cockpit mit Head-Up-Display und den neuesten Assistenzsystemen die Volkswagen im Petto hat.

Verfügbare Motorisierungen des neuen Multivan

- Plug-In-Hybrid: 160kW (218PS)
- Benzin: 100kW (136PS)/150kW(204PS)

Plug-In-Hybrid mit Förderung

Was wäre ein neues Modell ohne eine Hybrid-Version: Der Multivan ist jetzt auch als Plug-In-Hybrid verfügbar. Dabei können Kunden durch die staatliche Förderung noch echtes Geld sparen, denn die noch gültige Hybridförderung drückt den Preis bis zu 3.750€. Das Autohaus Borgmann hilft gerne bei der Antragsstellung, um zuverlässig an die Prämie zu kommen.

Wer Hilfe beim Thema Elektro-Wallboxen für Zuhause oder die Firma ist, der findet bei Borgmann den passenden Ansprechpartner: In Zusammenarbeit mit lokal ansässigen Elektromeistern kommt die Installation und Beratung zu den Produkten sozusagen aus einer Hand.

Unsere Verkaufsberater Herr Sascha Kleefisch und Herr Marco Schmitz bei VW Nutzfahrzeuge Borgmann am Dahlerdyk 32-33 bieten Ihnen gerne eine Komplettlösung vom Fahrzeug bis zur Montage der Wallbox an. Tel. 02151-7688-810, info@borgmann-krefeld.de ■

Multivan 1.5 l TSI Benzin, Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts: 7,8; außerorts: 5,9; kombiniert: 6,6; , CO2-Emissionen kombiniert: 150,0g/km. CO2-Effizienzklasse: A



Der neue T7 Multivan – jetzt bei uns!



z. B. der neue VW T7 Multivan 1,4 l, eHybrid OPF 110 kW (150 PS)/85 kW (116 PS), 6-Gang, kurzer Überhang

Energieverbrauch: 1,7 l/100 km, 17,0 kWh/100 km. CO₂-Emissionen g/km kombiniert: 39, Energieeffizienz: A. Elektrische Reichweite (bei voller Batterie): 49 km.

Ausstattung: Farbe Pure Grey, Schiebetür li./re., Multifunktions-Lederlenkrad, 3 Einzelsitze in der 2. Sitzreihe (Fahrtrichtung), Klimaanlage, Digital Cockpit Pro, Keyless Start, Multikollisionsbremse, Ausweichunterstützung und Abbiegeassistent, Leichtmetallräder, Sprachbedienung u. v. m.

299 €

Geschäftskunden Leasingrate monatl.:
Einmalige Sonderzahlung: 5793,14 € (3.750 € Rückerstattung als Umweltbonus der BaFa*). Laufzeit: 48 Monate / Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. MwSt., Werksauslieferungskosten und Zulassung. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt für Kunden, die im Besitz eines Volkswagen PKW, VW Nutzfahrzeug oder Fremdfabrikates sind (außer Seat, Cupra, Skoda, Audi und Porsche). Mindestankaufswert 500 €, mind. 3 Monate auf den Käufer zugelassen. * Angebot enthält 1.500 € Hersteller-Umweltbonus sowie 3.750 € Bundeszuschuss im Rahmen des Umweltbonus. Der Kunde reicht zur Erstattung der Vorleistung den BAFA-Antrag ein. Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des Antrags. Kein Rechtsanspruch. Mehr Infos unter www.bafa.de. ** Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatl. Beitrag sind die Kosten für Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgebolten (WTG5229). Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2021.

Zuzüglich Wartungs- und Verschleißpaket mtl. zzgl. € 30,-**



Ihr Volkswagen Partner
Borgmann Automobilhändler GmbH, Dahlerdyk 32-33, 47803 Krefeld
Telefon 0 21 51-76 88-810, www.Borgmann-Krefeld.de



Dirk Heistrüvers.



Vollausrüster für Waidleute

Bei Jagd & Mode Heistrüvers pflegt man den stationären Handel – und setzt auf moderne Technik

Text und Fotos: Daniel Boss



Kalle Keiler hat nichts zu befürchten: Waidfrauen und -männer legen nicht mit der Flinte auf ihn an. Allerdings nehmen sie ihn anderweitig ins Visier. Auf dem kürzlich errichteten Hochsitz neben dem Wachtendonker Geschäft Jagd & Mode Heistrüvers – vermutlich der einzige sei-

ner Art in einem deutschen Gewerbegebiet – testen sie Nachtsicht- und Wärmebildgeräte in möglichst realistischer Umgebung. Das Wildschwein ist 130 Meter entfernt, eine Schneise in der Bebauung macht diese lange Strecke möglich. Zu frühabendlicher Stunde in Herbst und Winter erscheint der Keiler

dank Restlichtverstärker ganz in Grün. Die Wärmebildkamera zeigt das Tier dagegen in einem hellen Weiß – wenn denn die Sonne den lebensgroßen Gummi-Keiler ausreichend erwärmt hat. Als Berater steht Dirk Heistrüvers den kaufwilligen Jägerinnen und Jägern zur Seite. Der 32-jährige Einzelhändler, selbst

passionierter Jäger, hat sich auf Nacht- und Wärmebildgeräte spezialisiert, die er auch in einem eigenen Online-Shop namens Jagdluchs anbietet.

Ein „Kino“ fürs Schießtraining

Als Nachfolger seiner Eltern verkauft Dirk Heistrüvers inzwischen auch übers Internet, „obwohl ich es nicht favorisiere“. Der stationäre Handel sei, zumindest in seiner Branche, das einzig Wahre. „Unser Geschäft ist sehr beratungsintensiv und beruht auf meist langjährigen und persönlichen Beziehungen zwischen Käufer und Händler.“ Stammkunden halten der Familie Heistrüvers teilweise seit Jahrzehnten die Treue und nehmen auch weite Anfahrten in Kauf – selbst 300 Kilometer sind keine Seltenheit. Um ihnen aber zumindest die Möglichkeit zu bieten, das eine oder andere auf digitalem Weg zu bestellen, hat er sich letztlich für die Verkaufsportale im Netz entschieden. Mit Technikfeindlichkeit hat seine Abneigung gegen das Online-Geschäft nicht das Geringste zu tun. Auf der anderen Seite der Straße (mit dem wunderbar passenden Namen Auf dem Bock) betreibt er seit einigen Jahren „das weltweit modernste Schießanalysekino“. In dem abgedunkelten Raum können Jägerinnen und Jäger mit ihren eigenen Waffen auf virtuelles Schwarz- und Rotwild schießen. Natürlich nicht mit scharfer Munition, sondern mittels einer Hochleistungs-Mini-Kamera, die an der Mündung befestigt wird. Gezielt wird bei diesem Simulator auf ein absolut realistisches Bild, das ein Beamer

an die Wand wirft. „Hauptziel dieses Training ist es, das echte Wild waidgerecht zu erlegen“, betont Dirk Heistrüvers. Soll heißen: ohne dass das Tier leiden muss.

Zunehmend weibliche Kundschaft

Der Wachtendonker weiß natürlich, dass er und seine Kundschaft ein nicht unumstrittenes Hobby pflegen. Dabei betont er, dass die meisten Jägerinnen und Jäger in seiner Umgebung vor al-

let Jagd & Mode Heistrüvers die ganze Palette: „Von A wie Apportier-Dummys für Hunde bis Z wie Zerwirkzange zum Zerlegen“, sagt der Inhaber. Mit Hendrik Föcking ist ein eigener Büchsenmachermeister im Haus, der sich um das Thema Waffen kümmert. Seit mehr als zehn Jahren bildet die Trachtenmode – etwa für die zahlreichen Oktoberfeste auch außerhalb Münchens – ein weiteres Standbein. Alles fing damit an, dass Dirk



So sieht das Training aus.

lem wegen des Fleisches auf die Pirsch gehen. „Viele essen nur noch das selbst erlegte Wild, weil sie anderes Fleisch aus Tierschutzgründen ablehnen.“ Ein weiterer Trend sei, dass immer mehr Frauen den Jagdschein machen. Entsprechend hoch ist der Anteil weiblicher Kundschaft. Als Vollausrüster bie-

Heistrüvers Schwester für sich und eine Freundin Dirndl beim Großhändler bestellte. „Im Jahr darauf waren es schon 50 Exemplare für den gesamten Freundeskreis“, erinnert sich der Bruder. Inzwischen verkaufen die Wachtendonker Hunderte Trachtenkleider pro Jahr – so war es zumindest vor Corona. ●

CREDITREFORM.DE

**GEMEINSAM
IST MEHR DRIN**

Ihre Zahlungserfahrungen
und unser Knowhow – für
die besten Bonitätsauskünfte

Creditreform

Niederlassung in Ihrer Nähe

| | |
|----------|-------------------------|
| Duisburg | Tel. (02 03) 9 28 87-0 |
| Emmerich | Tel. (0 28 22) 50 06 |
| Geldern | Tel. (0 28 31) 10 43 |
| Krefeld | Tel. (08 00) 0 64 83 33 |
| Wesel | Tel. (02 81) 3 38 28-0 |



Gesund kann auch echt lecker sein

Kerstin Drazkiewicz und David Herzmann aus Duisburg naschen gern. Enttäuscht von oft überzuckerten Produkten, entwickelten sie ihre eigenen gesunden Leckereien. Und gründeten eine Firma: die Snackhelden.

Ein Interview von Ulla Emig

Ihr junges Start-up heißt Snackhelden und verspricht allen Süßschnäbeln gesunde Naschereien. Gibt es so was wirklich? Erklären sie doch mal, was das für Snacks sind.

Kerstin Drazkiewicz: Es sind kleine Snackballs, eine Mischung aus Hafer- und Fruchtbällchen mit einem niedrigen glykämischen Index und einem hohen Ballaststoffzusatz wie etwa Leinsamen und Chiasamen. In einigen ist sogar Gemüse versteckt. Sie enthalten alle keinen Industriezucker und nur natürliche Zutaten mit vielen Nährstoffen; somit im Alltag als gesunde Snackvariante für zwischendurch geeignet. Vorm Sport oder auch bei der Arbeit, wenn man eine kleine Stärkung braucht.

Wie sind Sie überhaupt auf die Idee gekommen, gesunde Snacks zu entwickeln? Hätten Ihnen nicht auch die üblichen Karottenstreifen oder Apfelschnitze genügt?

David Herzmann: Wenn man Hunger auf Süßes bekommt, reichen manchmal nicht der Apfel oder die Karotten. Die meisten handelsüblichen Snacks enthalten aber viel zu viel Industriezucker. Außerdem schmeckten sie uns auch nicht. Deshalb haben wir unsere Naschereien in der eigenen Küche selbst produziert und uns letztendlich gefragt, wieso man so etwas nicht auch irgendwo kaufen kann. Ausprobiert



„Weil uns Natur und Umwelt wichtig sind, verzichten wir auf Plastikverpackungen und nutzen Kraftpapier.“

—
David Herzmann

haben wir unsere Rezepte-Ideen schließlich auch im Familien- und Bekanntenkreis. Und kamen zum Ergebnis, dass gesund auch echt lecker sein kann. Schließlich entstand die Idee, im Nebengewerbe eine Produktion der Snackballs zu starten. In der Folge haben wir einen Lohnfertiger in der Nähe gefunden, der auch kleine Mengen produziert und nachhaltig arbeitet, das war uns sehr wichtig.

Wie haben Sie Ihr junges Unternehmen finanziert?

Kerstin Drazkiewicz: Zuerst haben wir die Banken für eine Finanzierung über die KfW abgeklappert, was aufgrund der Coronapandemie aber nicht funktioniert hat. Also haben wir unser eigenes Geld eingesteckt und im Oktober 2020 eine GmbH gegründet. Über ein einjähriges Gründerstipendium konnten wir dann monatlich 1.000 Euro abrufen und über die Startnext-Plattform ein Crowdfunding ins Leben rufen, was uns auch noch mal rund 5.300 Euro eingebracht hat. Wobei man sagen muss, dass das so ein Crowdfunding nicht automatisch abläuft und Geld bringt; man muss schon viel Werbung dafür machen, Leute anrufen, E-Mails schreiben, Newsletter einrichten, das erfordert jede Menge Einsatz. Unsere GmbH-Gründung war letztendlich von Vorteil, dadurch konnten wir bei der NRW.Bank eine Anschlussfinanzierung von 20.000 Euro bekommen.

Wie vertreiben Sie Ihre Produkte?

David Herzmann: Wir sind mit unseren Snackballs erst seit Juni 2021 am Markt, können uns aber schon über eine zweistellige Wiederverkäuferliste freuen. In Duisburg gehören auch einige Rewe-Läden dazu. Zudem haben wir unseren Online-Shop, sind auf Verkaufsplattformen ver-

Kerstin Drazkiewicz und David Herzmann präsentieren ihre Snackballs.

treten, in einigen Feinkostläden zu finden und auch ein Großhändler für Gastronomie und Handel führt unsere Snackballs. Weil uns Natur und Umwelt wichtig sind, verzichten wir auf Plastikverpackungen und nutzen Kraftpapier. Zudem gehen fünf Cent pro verkaufter Tüte an den Naturschutzbund Deutschland (NABU).

Gibt es Zukunftspläne für weitere gesunde Naschprodukte?

Kerstin Drazkiewicz: Ja, wir planen gerade weitere Snackballs mit exotischeren Zutaten wie etwa Kokos. Auch hierzu probieren wir erst wieder Rezepte in unserer Küche aus und besprechen uns dann mit unserem Lohnfertiger. Das ist zeitintensiv, wir machen es ja in unserer Freizeit, da wir hauptberuflich anderweitig tätig sind. Müslis in Snackform ist eine weitere Idee, die wir verwirklichen wollen.

Kerstin Drazkiewicz (29) arbeitet hauptberuflich in der Software-Entwicklung, David Herzmann (30) ist selbstständig und hat eine Agentur für Marketing und IT.

www.snackhelden.de



Fotos: Snackhelden

Seit über 100 Jahren sind wir für Sie da

Besuchen Sie uns auf www.reuschenbach.com oder in unserem Store in Kleve



Industriebedarf + Werkzeuge

Arbeitsschutz + Berufsbekleidung

Betriebshygiene + Verpackungsartikel

Textilveredelung: Stick + Flock- Transfer- Siebdruck

Coronaschutz: Tests, Masken und Desinfektionsmittel



REUSCHENBACH
Handels- und Fertigungs GmbH + Co. KG
seit 1914

Siemensstraße 11-13
47533 Kleve
Deutschland

Tel.: 02821 / 978060 - 0
Fax: 02821 / 978060 - 20
E-Mail: info@reuschenbach.com

KMUVALUE®: Unternehmen digital bewerten

Die Butz Consult GmbH aus Krefeld bietet erstmals eine digitale Bewertung von Unternehmen an – in der Basis-Version sogar kostenfrei und anonym



Wie hoch ist der angemessene Wert meines Betriebs? Allein 30.000 Unternehmer in Deutschland stellen sich jedes Jahr diese Frage, weil sie händeringend einen Nachfolger suchen. Auch beim strategischen Kauf oder Verkauf eines Unternehmens spielt die Wertermittlung eine wichtige Rolle. „Bisher fehlte ein einfaches praxisnahes webbasiertes Bewertungsmodell, das schnell und dennoch hinreichend genau eine erste Beurteilung liefert“, beschreibt Diplomb Kaufmann Stefan Butz die Aufgabe, Er ist

geschäftsführender Gesellschafter der Butz Consult GmbH aus Krefeld, die sich hauptsächlich mit dem Nachfolgemangement, dem Verkauf von Unternehmen und deren Bewertung beschäftigt. Und gerade bei der stoßen gerade viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an ihre Grenzen. Seine Lösung: „Mit unserem neuen digitalen Geschäftsbereich KMUVALUE® haben wir ein Softwaretool entwickelt, das für Unternehmen eine pragmatische Bewertung mit Alleinstellungscharakter bietet.“

Dahinter steckt ein vom Land NRW gefördertes Projekt, das sich an der aktuellen Bewertungspraxis orientiert. Es bietet erstmals eine kostenfreie vereinfachte digitale Basisversion im Rahmen einer „Fair Use Policy“ für eine erste unverbindliche Feststellung des Unternehmenswertes, die auf einer fundierten Bewertungsmethodik beruht. Die Dienstleistung soll die Unternehmer nicht gleich wegen hohen Aufwands und ausufernder Kosten abschrecken. Die kostenlose Basisversion zeigt nach Eingabe

WERTE IM MITTELSTAND ERHALTEN

Unternehmensnachfolge | Unternehmenstransaktion (M&A)
Unternehmensbewertung | Unternehmensentwicklung

› NEUTRAL
› VERTRAUENSVOLL
› KOMPETENT





Foto: A. Bischof

Stefan Butz (rechts im Bild), geschäftsführender Gesellschafter der Butz Consult GmbH, hat zusammen mit Projektleiter Adrian Neuberth und einem Softwareentwickler das Projekt zur Digitalisierung der Bewertung von Unternehmen entwickelt.

wichtiger Informationen und Finanzdaten einen zweiseitigen Bewertungsreport mit Ergebnis an. Wer eine ausführlichere Dokumentation benötigt, erhält mit der Pro-Version außer dem Bewertungsprofil auf 25 Seiten einen detaillierten Bericht zur Unternehmensbewertung. In der dritten Stufe „Expert“ können Mehrfachnutzer wie zum Beispiel Verbände, Kammern, Sparkassen und Banken ab sechs Monaten Laufzeit eine Lizenz einschließlich Support erwerben. Butz: „Mit der Lösung in drei Qualitätsstufen steht für jeden Bedarf eine angemessene Lösung zur Verfügung.“

Das Projekt ist durch die Corona-Pandemie aufgrund von Geschäftsaufgaben und Nachfolgewechseln noch stärker in den Fokus gerückt. Hinter dem Tool steckt ein komplexes Rechenwerk. Eingeflossen ist die langjährige Erfahrung in der Unternehmensbewertung und Nachfolgeberatung des Consulting-Unternehmens, das auch Gutachten mit öffentlicher Bestellung und Vereidigung erstellt. Begleitet wurde das Projekt von erfahrenen Praktikern aus Sparkassen, Volksbanken, IHKs und weiteren Institutionen sowie von Rechtsanwälten und Steuerberatern. Sie haben das Tool ausgiebig getestet, bis es praxistauglich war. Als digitale Erstbewertung zeichnet sich mit über 500 Bewertungen schon ein Erfolg ab. Verschiedene IHKs haben den Link zur Nutzung des Online-Tools bereits auf ihren Websites integriert.

www.butz-consult.de
www.kmu-value.de

HENNECKEN REMY GMBH

Steuerberatung · Unternehmensberatung
 Emmerich am Rhein · Kleve

Professionelle Unterstützung und kompetente Beratung

Wir beraten und prüfen lösungsorientiert. Dabei steht kontinuierlich der Mandant im Mittelpunkt.

Leistungen für Unternehmer

- Existenzgründung
- Steuerliche Beratung
- Jahresabschluss
- Lohnbuchführung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchführung
- Internationale Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung

Leistungen für Privatpersonen

- private Steuererklärungen
- Erben, Schenken und Vermögenssicherung

Unsere Standorte am Niederrhein

Standort Kleve

Marie-Christin Remy M. A. Steuerberaterin
 Sabine van Wickeren Steuerberaterin
 Susanne Peters Steuerberaterin

Hoffmannallee 16 · 47533 Kleve
 Telefon: 0 28 21 - 713 090
 E-Mail: kleve@hennecken.com

Standort Emmerich am Rhein

Marie-Christin Remy M. A. Steuerberaterin
 Dipl.-Kfm. Thomas Ehret Steuerberater

Borgheeser Weg 105 · 46446 Emmerich am Rhein
 Telefon: 0 28 22 - 975 13 0
 E-Mail: emmerich@hennecken.com



von links: Marie-Christin Remy, Susanne Peters und Sabine van Wickeren



Wie fit ist das Unternehmen für den Generationswechsel?

Wenn es um Unternehmensnachfolge geht, ist eine Art Fitness-Check unerlässlich. Experten können wertvolle Ratschläge geben und dabei helfen, den Status quo zu klären

Dabei wird neben der Bestandsaufnahme auch analysiert, an welchen Stellschrauben vor und während eines Generationswechsels zu drehen ist. Kompetente Berater können etwaigen Handlungsbedarf aufzeigen und Vorschläge erarbeiten, wie der Wert des Unternehmens zu optimieren ist.

Zu den womöglich notwendigen Schritten zählen etwa bilanzielle Maßnahmen, wie die Herauslösung von Pensionsrückstellungen, aber auch personelle Maßnahmen oder die Durchführung von gezielten Investitionen zur Stabilisierung des Geschäftes. So kann etwa die Übertragung einer Pensionsrückstellung aus der Bilanz des zum Verkauf stehenden Unternehmens den erzielbaren Kaufpreis deutlich erhöhen.

Die Neubewertung des Vorratsvermögens und Warenbestands kann helfen, stille Lasten bereits im Vorfeld des Verkaufs zu bereinigen, wodurch unnötige Diskussionen mit Kaufinteressenten vermieden werden.

Doch damit nicht genug. Die Überprüfung von bestehenden Verträgen sollte ebenfalls zum Fitness-Check eines Unternehmens gehören, bevor der Besitzer wechselt. So gilt es etwa zu klären, ob Kontrakte übertragen werden oder neu verhandelt werden müssen. Ergänzend empfehlen Experten eine ausführliche Unternehmensbewertung nach den den Vorgaben des Instituts der Deutschen Wirtschaftsprüfer.



Wir gestalten
Unternehmensnachfolge
als Unternehmer
für UnternehmerInnen

KERN[®]
Unternehmensnachfolge. Erfolgreicher.

Wie gut sind Sie auf Ihre anstehende Unternehmensnachfolge vorbereitet?

Machen Sie den **kostenlosen Test: Checkliste anfordern!**



Klaus Christian Knuffmann ist Partner von KERN-Unternehmensnachfolge. Als Mitglied einer renommierten, niederrheinischen Unternehmerfamilie gibt es kaum eine Nachfolge-Situation, die er nicht selbst erfahren hat. Als Spezialist für Unternehmensnachfolge, Unternehmensverkauf und innerfamiliären Generationswechsel sowie als Mediator (Schwerpunkt Wirtschaft) begleitet er Sie auf Augenhöhe von Unternehmer zu Unternehmer.

krefeld@kern-unternehmensnachfolge.com Tel. 021 51-9 37 83 78
KERN-Unternehmensnachfolge Rheinland/Niederrhein
Dießemer Bruch 66, 47805 Krefeld



Dr. Peter Christoph Slawek, Partner von KERN-Unternehmensnachfolge ist zertifizierter Mediator und „KMU-Fachberater Unternehmensnachfolge“. Mit dem richtigen Gespür für die Bedeutung von Traditionen und Werten in Ihrem Familienunternehmen und seinem ausgeprägten betriebswirtschaftlichen Fachwissen ist er Ihr achtsamer Begleiter in jeder Phase des Generationswechsels sowie bei Nachfolgelösungen durch Unternehmensverkauf.

slawek@kern-unternehmensnachfolge.com Tel. 02 01-89 07 64 13
KERN-Unternehmensnachfolge Ruhrgebiet
Alfredstraße 81, 45130 Essen

Mehr Informationen unter www.kern-unternehmensnachfolge.com



Foto: Medienstürmer / Unsplash

Den richtigen Käufer fürs Unternehmen finden

Die eigene Firma verkaufen zu wollen, ist das eine. Den geeigneten Nachfolger zu finden, das kann zur echten Herausforderung werden. Experten wissen Antworten auf die Schlüsselfragen und können bei der Suche helfen. Und schon im Vorfeld klären, ob eine Einzelperson, ein strategischer Investor, womöglich gar aus dem Wettbewerbsum-

feld, oder ein Finanzinvestor der richtige Käufer ist. Empfohlen wird, den Suchradius nicht zu eng zu ziehen, sondern breit Ausschau nach Interessenten zu halten und auch überregional, gegebenenfalls sogar international zu sondieren.

Das Prozedere folgt einem klaren Fahrplan. Die potenziellen Käufer werden zunächst anonym über einen Nachfolgeberater angesprochen und geprüft. Verfügen Kaufinteressenten nicht über eine Mindestausstattung an Eigenkapital, können sie schnell ausgeschlossen werden. Erst nach Abschluss einer Vertraulichkeitserklärung erhalten ernsthafte Interessenten dann Zugang zu näheren Informationen.

Viele Unternehmer machen den Fehler, nur bei bereits bekannten Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten zu suchen. Wenn diese abwinken oder enttäuschende Angebote abgeben, fehlen weitere Anwärter zur Nachfolgesicherung. Ein erfahrener Nachfolgeberater verfügt über einen guten Zugang zu aktuell suchenden Kandidaten und kennt passende strategische Investoren. Nach ersten Sondierungen verdichtet sich das Feld der Interessenten meist recht schnell. Die sich dann anschließenden Gespräche und Verhandlungen können somit effizienter und zielgerichtet erfolgen.

Vorsorge für die Nachfolge.

Unternehmen & Mittelstand



Jetzt Termin vereinbaren und individuell beraten lassen.

Unternehmensnachfolge rechtzeitig regeln.

Nutzen Sie unsere **Genossenschaftliche Beratung**: die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät – ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Ob familieninterne oder -externe Nachfolge, Bewertung oder Verkauf Ihres Unternehmens, bei uns stehen Ihre Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben im Mittelpunkt. Jetzt Termin vereinbaren.

Unternehmen & Mittelstand

FIRMENKUNDEN

Volksbank Rhein-Ruhr eG



Der Umwelt zu Liebe: Tief gestapelt

Jedes eingesparte Gramm CO₂ zählt. Flurförderzeuge sind wichtige Hebel für Nachhaltigkeit. Wie innovative Konzepte aussehen können, zeigen Stapler-Hersteller Hyster und Händler Agravis

„Ob gesetzliche Vorschriften, interne Umweltziele oder CSR-Richtlinien – nachhaltige Ansätze werden immer wichtiger“, weiß Conal McNally, Umweltspezialist bei Hyster. Der weltweit agierende Hersteller von Flurförderzeugen setzt auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und bei Lösungen auf umweltfreundliche Energie- und Antriebstechnik.

Im Herstellungsprozess der Stapler werden Abfälle recycelt. In Nimwegen, der

niederländischen Fertigungsanlage für Großstapler, kommen ausschließlich nicht-wiederverwertbare Materialien in die Verbrennungsanlage. Sie gilt als die sauberste des Landes und heizt mit ihrer Wärme das Fabrikgebäude und umliegende Wohnhäuser. Im nordirischen Werk Craigavon recycelt das Unternehmen bereits 97 Prozent der wiederverwertbaren Abfälle und hat die Deponieabfälle um fast 45 Prozent reduziert. Zusätzlich trägt seit der Standorterwei-

terung ein Gebäudekonzept mit ressourceneffizienter Heizung, nachhaltigem Entwässerungssystem, einem Schutzgebiet für Biodiversität und effektiverer Nutzung von natürlichem Licht zur Nachhaltigkeitsinitiative im Herstellungsprozess von Staplern bei.

Bei den Produkten zählen emissionsfreie Containerstapler und ReachStacker mit Lithium-Ionen-Batterien und Wasserstoffbrennstoffzellen zu den jüngsten Entwicklungen. Bei den Großstaplern ab acht Tonnen Tragfähigkeit sind Motoren der Stufe V im Einsatz, die die Abgasnorm der EU erfüllen. Seit 2021 ist die Serie J10-18XD mit bis zu 18 Tonnen Tragfähigkeit und integrierter Lithium-Ionen-Batterie im Einsatz. Die Geräte halten dem Vergleich mit Verbrennungsmotoren emissionsfrei stand – ebenso wie die kurz zuvor eingeführten Elektrostapler mit Tragfähigkeiten von sieben bis neun Tonnen machen sie schnelle Zwischenladungen möglich.

„Unsere Kunden können mit den nachhaltigen Lösungen Vorschriften einhalten und gleichzeitig Produktivität steigern sowie Betriebskosten senken“, erklärt Ralf Bornemann, Geschäftsführer der Agravis Technik Münsterland-Ems GmbH. 1986 verkaufte er den ersten Stapler für Hyster, heute bietet sein Unternehmen mit Sitz in Borken vom Handgabelhubwagen über Schubmast- bis zum Schwerlaststapler die ganze Palette als Kauf- oder Mietlösung. Zu seinen Kunden zählen vor allem Unternehmen aus der Papier- und Kunststoffindustrie, dem Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Häfen.

agravis-hyster.de

> IHR STARKER PARTNER IN DER REGION.



- > 16 Servicemonteuere
- > 16 mobile Kundendienstfahrzeuge
- > Spezialisten für „Big Trucks“
- > Staplerschein-Schulungen
- > UVV-Prüfungen

AGRAVIS
TECHNIK
MÜNSTERLAND-EMS GMBH



**STRONG PARTNERS.
TOUGH TRUCKS.™**

Beim Autohaus Maibom hat E-Mobilität einen festen Platz

Als Hans Maibom Anfang der 1960er-Jahre sein Autohaus gründet, ahnt noch niemand etwas von wachsender Bedeutung der Elektromobilität. Heute, knapp 60 Jahre später, weist diese Technologie den Weg in die Zukunft. Grund genug für die Maibom-Gruppe, am Standort Wesel eine knappe Million Euro in die Hand zu nehmen, um unter anderem einen neuen Ausstellungsraum an der Schermbecker Landstraße zu bauen.

In dem fertigen Ausstellungsraum sind jetzt Elektrofahrzeuge von fünf Marken zu sehen. Die waren beim Verkauf in den vergangenen Jahren zwar immer noch deutlich hinter den Verbrennern platziert, aber die Trendumkehr ist schon jetzt zu spüren. Immer mehr Modelle kommen auf den Markt, die Branche ist mächtig in Bewegung. So gehen auch die Geschäftsführer Hans-Jürgen und Wolfgang Maibom davon aus, dass die Nachfrage nach E-Autos in den nächsten Jahren ansteigen wird. Und präsentieren darum die Elektromodelle ihrer Marken auf einer gemeinsamen Ausstellungsfläche, an die auch entsprechende, modern ausgestattete und auf die besonderen Anforderungen bei Elektro- und Hybridfahrzeugen abgestimmte Werkstatträume angeschlossen sind.

Bei der Maibom-Gruppe arbeiten derzeit rund 100 Menschen an fünf Standorten. Vertreten ist das Unternehmen in Kevelaer, in Bedburg-Hau, in Dinslaken, in Geldern und Wesel, wo auch die meisten Mitarbeiter im Einsatz sind. Verkauft werden Neuwagen-Modelle der Marken Peugeot, Citroën, Renault, Dacia, Škoda, Opel und MG. Gebrauchtwagen anderer Hersteller hat die Gruppe ebenfalls im

Portfolio. Und auch für viele Gewerbebetriebe in der Region ist das Unternehmen ein wichtiger Partner. Mit der in Wesel getätigten Investition und dem Um- und Anbau des Autohauses an der Scherm-

becker Landstraße ist die Maibom-Gruppe eines der ersten Autohäuser in der Region, die einen herstellerübergreifenden Ausstellungsraum für E- und Hybridmodelle geschaffen haben.



DIE NEUEN CITROËN PRO ELECTRIC MODELLE WIR BEWEGEN ALLE, DIE ETWAS BEWEGEN WOLLEN

| | | |
|--|---|---|
| | <p>KEINE EINBUSSEN BEIM LADERAUMVOLUMEN AUCH ERHÄLTICH IN KLASSISCHEN MOTORISIERUNGEN</p> | <p>Z. B. DER CITROËN E-BERLINGO AB 135,- € MTL¹</p> |
| <p>PROFI-TAGE VOM 01. 10. BIS 31. 12.</p> | | |

citroen.de

Citroën empfiehlt Total¹ Unverbindliches Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neusenburg, zzgl. gesetzl. MwSt., Überführung und Zulassung und unter Berücksichtigung des Herstelleranteils der Umweltprämie für den Citroën e-Berlingo Kastenwagen L1 M-Control, 100 kW (136 PS), 50 kWh Batterie bei 5.042,02 € Sonderzahlung, Leasingrate 135,00 €/mtl., Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, Angebot gültig bis zum 31.12.2021 inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Bahnhofplatz, 65423 Rüsselsheim. Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden (nicht kombinierbar mit anderen Sonderkonditionen oder Rahmenabkommen). Die Citroën Umweltprämie von 3.000,- € ist bereits in die Leasingrate eingerechnet. Der staatliche Anteil der Umweltprämie in Höhe von 2.841,02 € wird bei Vorliegen der Förderleistungen auf Antrag an Sie ausgezahlt und kann von Ihnen zur Reduzierung der Leasingsonderzahlung verwendet werden. Detailinformationen unter www.bafa.de. Beispielfoto zeigt Fahrzeuge dieser Baureihen, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.



Auto Maibom OHG (H) • Schermbecker Landstr. 25 • 46485 Wesel • Telefon 02 81 / 9 52 33 47 • Fax 02 81 / 9 52 33 37 • mj@maibom-gruppe.de • <https://www.citroen-haendler.de/maibom-wesel>

Auto Maibom OHG (V) • Otto-Lilienthal-Straße 54 • 46539 Dinslaken • Telefon 0 20 64 / 82 90-0 • Fax 0 20 64 / 82 90-29 • <https://www.citroen-haendler.de/maibom-dinslaken>

Auto Maibom OHG (V) • Weseler Straße 162 • 47608 Geldern • Telefon 0 28 31 / 1 33 3 720 • Fax 0 28 31 / 1 33 48 41 • sw@maibom-gruppe.de • <https://www.citroen-haendler.de/maibom-geldern>

Auto Maibom OHG (V) • Bedburger Weide 57 • 47551 Bedburg-Hau • Telefon 0 28 21 / 9 76 80-0 • Fax 0 28 21 / 9 76 80-19 • fy@maibom-gruppe.de • <https://www.citroen-haendler.de/maibom-bedburg-hau>

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Wirtschaftssatzung der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg für das Geschäftsjahr 2022

Die Vollversammlung der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg hat in ihrer Sitzung am 23. November 2021 gemäß dem §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern (IHKG) vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), und der Beitragsordnung vom 1. Dezember 2004, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 5. Dezember 2018, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2022 (1.1 bis 31.12.2022) beschlossen:

1. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

| | | | |
|--|--|--|--------------------|
| 1. im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von Aufwendungen in Höhe von geplanter Vortrag in Höhe von Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von | 19.281.500 € 23.166.400 € -1.771.900 € -213.000 € | 2. im Finanzplan mit Investitionsanzahlungen in Höhe von Investitionsauszahlungen in Höhe von festgesetzt. | 0 € 1.178.200 € |
|--|--|--|--------------------|

Rücklagenentwicklung:

| Rücklage | Voraus-Stand zum 31.12.2021 | Veränderung gem. Wirtschaftsplan 2022 | Stand zum 31.12.2022 |
|---------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|----------------------|
| Ausgleichsrücklage | 3.500.000,00 € | -500.000,00 € | 3.000.000,00 € |
| Instanzhaltungsrücklage Gebäude | 1.350.000,00 € | -679.600,00 € | 670.400,00 € |
| Rückstellungszinsrücklage | 4.969.873,82 € | -933.400,00 € | 4.036.473,82 € |

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art und Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind von Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt haben sind, soweit sie in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mitteilbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, für das Geschäftsjahr der Betriebsöffnung und für das darauf folgende Jahr von Grundbeitrag und Umlage sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000 € nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1 IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

2.2 IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

2.3 IHK-Zugehörigen, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:

| | | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------|
| - mehr als 13.750.000 € Bilanzsumme | - mehr als 275.000.000 € Umsatz | - mehr als 250 Arbeitnehmer | 4.563 € |
|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|---------|

auch wenn sie sonst nach Ziffer 2.1 oder 2.2 zu veranlagen wären und der nach Ziff. 2.1 bzw. 2.2 zu veranlagende Grundbeitrag und die Umlage nach Ziff. 4 zusammen diesen Beitrag nicht überschreiten.

3. Für Kapitalgesellschaften, deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer Personhandlungsgesellschaft erschöpft (Komplementärfunktion), wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag um 50 % ermäßigt, sofern beide Gesellschaften der Niederrheinischen IHK zugehören.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,28 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2022.

6. Soweit ein Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben. Soweit ein berichteter Beschäftigter für ein bestimmtes Beitragsjahr bereits zuvor ergangenen Beitragsbescheide bleiben im Übrigen wirksam und werden durch den berichtigen Beschäftigten nicht aufgehoben, sondern nur im Umfang der Korrektur geändert.

Duisburg, 23. November 2021

Burkhard Landers
Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgeteilt und im Verkündungsorgan der IHK „Niederrhein Wirtschaft“ veröffentlicht.

Duisburg, 23. November 2021

Burkhard Landers
Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Erfolgsplan 2022 (in €)

| | |
|------------------------------------|-------------------|
| Erträge aus IHK-Beiträgen | 14.708.000 |
| Erträge aus Gebühren | 2.514.000 |
| Erträge aus Entgelten | 673.800 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 523.700 |
| Betriebsbeiträge | 18.419.500 |
| Materialaufwand | 2.381.000 |
| Personalaufwand | 10.863.800 |
| Abschreibungen | 431.100 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 6.901.900 |
| Betriebsaufwand | 20.577.800 |

| | |
|---|-------------------|
| Betriebsergebnis | -2.158.300 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 860.700 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1.300 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 2.523.900 |
| Finanzergebnis | -1.663.900 |

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit -3.822.200

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Außerordentliches Ergebnis | 0 |
| Sonstige Steuern | 62.700 |

| | |
|-------------------------|-------------------|
| Jahresergebnis | -3.884.900 |
| Ergebnisvortrag | 1.771.900 |
| Entnahmen aus Rücklagen | 213.000 |
| Ergebnis | 0 |

Finanzplan 2022 (in €)

| | |
|--|-------------------|
| Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten | -3.884.900 |
| Abschreibungen/Zuschreibungen | 431.100 |
| Zunahme der Rückstellungen | 1.775.300 |
| Plan-Cashflow aus ffd. Geschäftstätigkeit | -1.678.500 |

| | |
|--|-------------------|
| Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -296.000 |
| Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens | -82.500 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | -799.700 |
| Plan-Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -1.178.200 |

| | |
|--|------------|
| Plan-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 0 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes | -2.856.700 |

Änderung der Gebührenordnung

Die Vollversammlung der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg hat in ihrer Sitzung am 23. November 2021 gemäß den §§ 3 und 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), folgende Änderung der Gebührenordnung vom 8. Dezember 2016, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 4. Juni 2019, beschlossen:

1. Die Anlage zur Gebührenordnung (Gebührentarif) wird wie folgt gefasst:

| Abschnitt | Gebühreposition | Euro |
|-----------|---|-------------------|
| 1. | Bescheinigungen und Zweitschriften | |
| 1.1 | Bescheinigungen von Dokumenten für den Außenwirtschaftsverkehr | 13,00 |
| 1.2 | Ausstellung von Ursprungszeugnissen | 13,00 |
| 1.3 | Ausstellung von Carnets | 55,00 |
| 1.4 | Ausstellung von Zweitschriften von Prüfungszeugnissen, Ersatzbescheinigungen, IHK-Zertifikaten, Teilnahmebescheinigungen für Weiterbildungsseminare, Befähigungsnachweisen und Bestellsurkunden | 30,00 |
| 2. | Öffentliche Bestellungen und Vereidigungen | |
| 2.1 | Sachverständige, Versteigerer | |
| 2.11 | Neubestellung | 1.500,00 |
| 2.12 | Erweiterung des Sachgebietes | 1.203,00 |
| 2.13 | Erneute öffentliche Bestellung | 304,00 |
| 2.2 | Messer, Zähler, Wieger, Probenehmer, Schiffseichaufnehmer, sonstige Handelshilfspersonen | |
| 2.21 | Neubestellung | 1.237,00 |
| 2.22 | Erweiterung des Sachgebietes | 874,00 |
| 2.23 | Erneute öffentliche Bestellung | 202,00 |
| 3. | Ausbildungswesen | |
| 3.1 | Zwischen- und Abschlussprüfung oder gestreckte Abschlussprüfung (Gesamtgebühren) | 236,00 bis 437,00 |
| 3.2 | Abschlussprüfung (ohne Zwischenprüfung) | 157,00 bis 291,00 |
| 3.3 | Zwischenprüfung (ohne Abschlussprüfung) | 78,00 bis 145,00 |
| 3.4 | Abschlussprüfungen für Externe und Umschüler | |
| 3.41 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit Zwischenprüfung | Gebühr wie 3.2 |
| 3.42 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit gestreckter Abschlussprüfung | Gebühr wie 3.1 |
| 3.5 | Wiederholungsprüfungen | |
| 3.51 | Wiederholung der gesamten Abschlussprüfung | |
| 3.511 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit Zwischenprüfung | Gebühr wie 3.2 |
| 3.512 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit gestreckter Abschlussprüfung | Gebühr wie 3.1 |
| 3.52 | Teilwiederholung der Abschlussprüfung | |
| 3.521 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit Zwischenprüfung | Gebühr wie 3.3 |
| 3.522 | Abschlussprüfung bei Ausbildungsberufen mit gestreckter Abschlussprüfung | 118,00 bis 218,00 |
| 3.6 | Prüfung von Zusatzqualifikationen von Auszubildenden | |
| 3.61 | Fremdsprachen | 94,00 |
| 3.62 | Sonstige Zusatzqualifikationen | 94,00 |
| 3.63 | Kodifizierte Zusatzqualifikationen | 148,00 |
| 3.7 | Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigung | 89,00 |
| 4. | Fortbildungswesen | |
| 4.1 | Meisterprüfungen | |
| 4.11 | Meisterprüfung einschl. Ausbilderprüfung | 771,00 |

| Abschnitt | Gebühreposition | Euro |
|-----------|---|----------|
| 4.12 | Meisterprüfung ohne Ausbilderprüfung | 567,00 |
| 4.2 | Kaufmännische Prüfungen | |
| 4.21 | Fachwirt | |
| 4.211 | Fachwirt einschl. Ausbilderprüfung | 729,00 |
| 4.212 | Fachwirt ohne Ausbilderprüfung | 525,00 |
| 4.22 | Fachkaufmann | |
| 4.221 | Fachkaufmann einschl. Ausbilderprüfung | 717,00 |
| 4.222 | Fachkaufmann ohne Ausbilderprüfung | 513,00 |
| 4.23 | Bilanzbuchhalter | 437,00 |
| 4.24 | Betriebswirt/Technischer Betriebswirt | 814,00 |
| 4.3 | Ausbilder-Eignungsprüfung | 204,00 |
| 4.4 | Prüfungen von Prüfungsteilen | Anteilig |
| 4.5 | Wiederholungsprüfungen | |
| 4.51 | Wiederholung der gesamten Prüfung | 100 % |
| 4.52 | Teilwiederholung | 50 % |
| 4.6 | Stornogebühr: Bei Rücktritt von der Prüfung nach erfolgter Anmeldung bis vier Wochen vor der Prüfung wird eine Stornogebühr von 30 % der fälligen Gebühr erhoben. Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt oder Nichtteilnahme an der Prüfung wird eine Stornogebühr von 50 % der fälligen Gebühr erhoben. | |
| 5. | Sachkundeprüfungen und Unterrichtsverfahren | |
| 5.1 | Prüfungen zum Nachweis der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Straßenpersonen- und des Güterkraftverkehrs | |
| 5.11 | Güterkraftverkehr | 188,00 |
| 5.12 | Straßenpersonenverkehr ausgenommen Taxen- und Mietwagenverkehr | 188,00 |
| 5.13 | Verkehr mit Taxen und Mietwagen | 141,00 |
| 5.14 | Binnenschifffahrt | 327,00 |
| 5.2 | Anträge auf Ausstellung einer Fachkundebescheinigung | |
| 5.21 | Entscheidung über den Antrag auf Anerkennung der Fachkunde aufgrund leitender Tätigkeit | 122,00 |
| 5.22 | Ausstellung einer Fachkundebescheinigung aufgrund gleichwertiger Abschlussprüfung | 26,00 |
| 5.23 | Umschreibung einer beschränkten Fachkundebescheinigung | 26,00 |
| 5.3 | Unterrichtungsnachweis im Gaststättengewerbe | 90,00 |
| 5.4 | <i>einstweilen frei</i> | |
| 5.5 | Prüfung gemäß Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz | |
| 5.51 | Grundqualifikation | |
| 5.511 | Gesamtprüfung | 1.022,00 |
| 5.512 | Gesamtprüfung Quereinsteiger | 1.011,00 |
| 5.513 | Gesamtprüfung Umsteiger | 1.001,00 |
| 5.514 | Teil-/Wiederholungsprüfung Grundqualifikation | |
| 5.5141 | Theoretische Prüfung | 170,00 |
| 5.5142 | Theoretische Prüfung Quereinsteiger | 159,00 |
| 5.5143 | Theoretische Prüfung Umsteiger | 149,00 |
| 5.5144 | Praktische Prüfung | 852,00 |
| 5.5145 | Praktische Prüfung Quereinsteiger | 852,00 |
| 5.5146 | Praktische Prüfung Umsteiger | 852,00 |
| 5.52 | Beschleunigte Grundqualifikation | |
| 5.521 | Theoretische Prüfung | 120,00 |
| 5.522 | Theoretische Prüfung Quereinsteiger | 110,00 |
| 5.523 | Theoretische Prüfung Umsteiger | 96,00 |
| 5.6 | Sachkunde für die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen | |
| 5.61 | Feststellung, Aberkennung oder Verlängerung der Sachkunde für die Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen | 42,00 |
| 5.62 | Änderung von Registerdaten der Sachkundigen von 5.61 | 26,00 |
| 5.7 | Unterrichtungsnachweis im Automatenaufstellergewerbe | 111,00 |

Verkündungen

| Abschnitt | Gebührenposition | Euro |
|------------|--|---------------------|
| 6. | Schulung und Prüfung im Bereich Gefahrgut | |
| 6.1 | Gefahrgutfahrer | |
| 6.11 | Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennung zur Durchführung von Schulungen | |
| 6.111 | 1. Kurs | 590,00 |
| 6.112 | je weiterer Kurs | 383,00 |
| 6.12 | Bearbeitung von Anträgen auf Wiedererteilung der Anerkennung zur Durchführung von Schulungen | |
| 6.121 | 1. Kurs | 275,00 |
| 6.122 | je weiterer Kurs | 202,00 |
| 6.13 | Zustimmungsbedürftige Änderungen nach Anerkennung eines Lehrgangs jeweils | |
| 6.131 | für einen weiteren Schulungsraum bzw. für Änderungen des Schulungsraumes | 82,00 |
| 6.132 | für einen weiteren Referenten, für den bereits die Zustimmung durch die IHK vorliegt | 63,00 |
| 6.133 | für einen weiteren Referenten, für den noch keine Zustimmung durch die IHK vorliegt | 200,00 |
| 6.134 | für andere Änderungen | 100,00 bis 200,00 |
| 6.14 | Durchführung von Prüfungen und Ausstellung der ADR-Schulungsbescheinigung | |
| 6.141 | Prüfung „Basiskurs“ und „Auffrischung“ | 61,00 |
| 6.142 | jede Prüfung nach einem Aufbaukurs | 45,00 |
| 6.143 | Wiederholungsprüfung | 45,00 |
| 6.15 | Ausstellung der Ersatzbescheinigung | 39,00 |
| 6.2 | Gefahrgutbeauftragte | |
| 6.21 | Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennung zur Durchführung von Schulungen | |
| 6.211 | 1. Teil | 590,00 |
| 6.212 | je weiterer Teil | 383,00 |
| 6.22 | Bearbeitung von Anträgen auf Wiedererteilung der Anerkennung zur Durchführung von Schulungen | |
| 6.221 | 1. Teil | 275,00 |
| 6.222 | je weiterer Teil | 202,00 |
| 6.23 | Zustimmungsbedürftige Änderungen nach Anerkennung eines Lehrgangs jeweils | |
| 6.231 | für einen weiteren Schulungsraum bzw. für Änderungen des Schulungsraumes | 82,00 |
| 6.232 | für einen weiteren Referenten, für den bereits die Zustimmung durch die IHK vorliegt | 63,00 |
| 6.233 | für einen weiteren Referenten, für den noch keine Zustimmung durch die IHK vorliegt | 200,00 |
| 6.234 | für andere Änderungen | 100,00 bis 200,00 |
| 6.24 | Durchführung von Prüfungen und Ausstellung des Schulungsnachweises | |
| 6.241 | Grundprüfung | 139,00 |
| 6.242 | Verlängerungsprüfung und Ergänzungsprüfung | 103,00 |
| 6.243 | Umschreibung von Schulungsnachweisen gemäß § 7 Abs. 3 Gefahrgutbeauftragtenverordnung | 48,00 |
| 7. | Maßnahmen im Rahmen der Wahrnehmung der Aufgaben der Register führenden Stelle nach Art. 3 bis 7 und 11 bis 15 Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS-VO) und nach Umweltauditgesetz (UAG) | |
| 7.1 | Ersteintragung und Erweiterung | |
| 7.11 | Prüfung der Voraussetzungen zur erstmaligen Eintragung einer Organisation mit einem Standort | 492,00 bis 1.258,00 |
| 7.12 | Jeder weitere Standort mit abweichender Organisationsstruktur oder Behördenzuständigkeit | 145,00 |
| 7.13 | Prüfung der Voraussetzungen zur erstmaligen Registrierung eines zusätzlichen Standortes einer registrierten Organisation (Erweiterung) | 395,00 bis 1.162,00 |

| Abschnitt | Gebührenposition | Euro |
|-----------|---|-------------------|
| 7.2 | Bestehende Registrierung | |
| 7.21 | Prüfung der Voraussetzungen für eine Verlängerung der Eintragung (Revalidierung); vorübergehende Aussetzung oder Streichung einer Eintragung aufgrund eines Verstoßes gegen geltendes Umweltrecht | 124,00 bis 758,00 |
| 7.22 | Jeder weitere Standort mit abweichender Organisationsstruktur oder Behördenzuständigkeit | 72,00 |
| 8. | Erlaubnisverfahren und Register | |
| 8.1 | Führung des Registers nach § 11a Gewerbeordnung (Vermittlerregister) | |
| 8.11 | Registereintragung (Gewerbetreibende) | 45,00 |
| 8.12 | Registereintragung (Angestellte) | 13,00 |
| 8.13 | Änderung der Registerdaten (außerhalb der Gewerbeanzeige) | 20,00 |
| 8.14 | Schriftliche Auskunft nach § 11a Abs. 2 GewO | 16,00 |
| 8.15 | Registrierung von Tätigkeiten in EU/EWR-Staaten nach § 11a Abs. 4 und 6 GewO (pro Staat) | 21,00 |
| 8.2 | Erlaubnisverfahren Versicherungsvermittlung und -beratung | |
| 8.21 | Erlaubnisverfahren, § 34 d Abs. 1 und Abs. 2 GewO | 282,00 |
| 8.22 | Erlaubnisbefreiung produktakzessorischer Vermittler, § 34 d Abs. 6 GewO | 165,00 |
| 8.23 | Sonstige Verwaltungshandlungen nach Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 34d GewO | 25,00 bis 100,00 |
| 8.3 | Erlaubnisverfahren Finanzanlagenvermittlung und Honorar-Finanzanlagenvermittlung | |
| 8.31 | Erlaubnisverfahren §§ 34 f, 34 h GewO | |
| 8.311 | - im Umfang einer Kategorie | 286,00 |
| 8.312 | - im Umfang von zwei oder drei Kategorien | 303,00 |
| 8.32 | Erlaubnisverfahren § 34 h GewO bei Vorlage einer Erlaubnis nach § 34 f GewO | 38,00 |
| 8.33 | Erweiterung der Kategorie(n) nach Erteilung einer Erlaubnis nach §§ 34 f, 34 h GewO | |
| 8.331 | - innerhalb von sechs Monaten | 58,00 |
| 8.332 | - nach mehr als sechs Monaten | 67,00 |
| 8.34 | Sonstige Verwaltungshandlungen nach Erteilung einer Erlaubnis nach §§ 34 f, 34 h GewO | 25,00 bis 100,00 |
| 8.4 | Erlaubnisverfahren Immobiliendarlehensvermittlung und Honorar-Immobilienvermittlung gemäß § 34i GewO | |
| 8.41 | Erlaubnisverfahren § 34i GewO | 294,00 |
| 8.42 | Sonstige Verwaltungshandlungen nach Erteilung einer Erlaubnis nach § 34i GewO | 25,00 bis 100,00 |
| 9. | Sonstiges | |
| 9.1 | Beitreibungsgebühr | 49,00 |
| 9.2 | Übermittlung von Informationen nach Informationsfreiheitsgesetz NRW | |
| 9.21 | Erteilung einer mündlichen oder einfachen schriftlichen Auskunft | frei |
| 9.22 | Erteilung einer umfassenden schriftlichen Auskunft mit erheblichem Vorbereitungsaufwand | 10,00 bis 500,00 |
| 9.23 | Ermöglichung der Einsichtnahme in Akten und sonstige Informationsträger | |
| 9.231 | - in einfachen Fällen | frei |
| 9.232 | - bei umfangreichem Verwaltungsaufwand | 10,00 bis 500,00 |
| 9.233 | - bei außergewöhnlichem Verwaltungsaufwand, insbesondere, wenn Daten abgetrennt oder geschwärzt werden müssen zum Schutz privater Interessen (§ 10 Abs. 2 IFG) | 10,00 bis 1000,00 |
| 9.24 | Auslagen - Anfertigung von Kopien und Ausdrucken | |
| 9.241 | - je DIN A 4-Kopie von Papiervorlagen | 0,10 |
| 9.242 | - je DIN A 3-Kopie von Papiervorlagen | 0,15 |
| 9.243 | - je Computerausdruck | 0,25 |
| 9.25 | Auslagen für besondere Verpackung und oder besondere Beförderung | nach Aufwand |

2. Die Änderung tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft. Für die bis zum 31. Dezember 2021 entstandenen Kostenschulden gilt die Anlage zur Gebührenordnung (Gebührentarif) in ihrer bis dahin gültigen Fassung.

Duisburg, den 23. November 2021

Burkhard Landers
Präsident

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Az. IX.6/2021-0012655.

Düsseldorf, den 30. November 2021

Die Änderung der Gebührenordnung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt der IHK „Niederrhein Wirtschaft“ veröffentlicht.

Duisburg, den 1. Dezember 2021

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

Burkhard Landers
Präsident

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Änderung der Gebührenordnung

Die Vollversammlung der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg hat in ihrer Sitzung am 23. November 2021 gemäß den §§ 3 und 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), folgende Änderung der Gebührenordnung vom 8. Dezember 2016, zuletzt geändert durch Beschluss der Vollversammlung vom 23. November 2021, beschlossen:

1. Der einzeln genannte Abschnitt (Ziffer) der Anlage zur Gebührenordnung wird wie folgt gefasst:

| Abschnitt | Gebührenposition | Euro |
|-----------|--|--------|
| 5.4 | Unterrichtung und Sachkundenachweis für Betreiber und Leiter von Spielhallen | 316,00 |

2. Die Änderung tritt zum 1. Januar 2022 in Kraft.

Duisburg, den 23. November 2021

Burkhard Landers
Präsident

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Genehmigt durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Az.: IX.6/2021-0014578.

Düsseldorf, den 29. November 2021

Die Änderung der Gebührenordnung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt der IHK „Niederrhein Wirtschaft“ veröffentlicht.

Duisburg, den 1. Dezember 2021

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg

Burkhard Landers
Präsident

Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer



V. l.: Frank Wittig, IHK-Vizepräsident; Burkhard Landers, IHK-Präsident; Yvonne Gebauer, NRW-Schul- und Bildungsministerin; Werner Schaurte-Küppers, IHK-Vizepräsident und Susanne Convent-Schramm, IHK-Vizepräsidentin.

Fotos: Jacqueline Wardeski

Begeisterung für Wirtschaft wecken

NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer bei der IHK-Vollversammlung

Das Parlament der Niederrheinischen IHK, die mit 90 Unternehmen besetzte Vollversammlung, hat die Weichen für 2022 gestellt. Gastrednerin war NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer.

Bildung, Nachwuchs, Qualifikation: Der Fachkräftemangel bleibt auch in der Corona-Pandemie eines der größten Probleme für die Unternehmen an Rhein und Ruhr. „Unsere Betriebe suchen händelnd qualifizierten Kräfte. Das gilt vor allem für den Nachwuchs. Auszubildende fehlen in zahlreichen Betrieben – zum Teil mit fatalen Folgen. Ende Oktober sind noch rund 900 Lehrstellen in unserem IHK-Bezirk unbesetzt“, beschreibt IHK-Präsident Burkhard Landers die Situation. „Wir müssen gemein-

sam versuchen, junge Menschen für eine praktische Ausbildung zu begeistern. Viele Jugendliche und ihre Eltern sind durch die Pandemie verunsichert, welcher Weg ins Berufsleben den größten Erfolg verspricht“, führt Landers aus. „Und das, obwohl gerade in der Lehre die Chancen sehr gut sind.“

Ob mit Speed-Datings oder virtuellen Angeboten: Die IHK bringt junge Menschen mit den Betrieben in der Region zusammen. Die Ausbildungsberater stehen den Jugendlichen zur Seite. Gemeinsam mit der Landesregierung arbeitet die IHK an wichtigen Themen, etwa bei der Berufsorientierung an Schulen. Sie war zuletzt unter der Pandemie stark eingeschränkt. Hier muss es im kommenden Winter gelingen, IHK-Beratern

und Arbeitsagenturen den persönlichen Zugang zu den Jugendlichen zu sichern. Betriebe brauchen über Praktika den direkten Kontakt mit ihren potenziellen Bewerbern. Nur so können alle Beteiligten rechtzeitig mehr junge Menschen für Ausbildung begeistern.

Das sieht NRW-Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer genauso. Sie findet: „Junge Menschen bestmöglich auf ihren Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten, gehört mit zu den wichtigsten Aufgaben unserer Schulen. Eine Grundlage dafür ist auch der Austausch mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region. Partnerschaften zwischen unseren Schulen und der Wirtschaft vor Ort sind für alle Beteiligten ein Gewinn: Die Schülerinnen

und Schüler erfahren aus erster Hand, welche Chancen ihnen eine Ausbildung in der Region bietet. Die Unternehmerinnen und Unternehmer wiederum können um die Fachkräfte von morgen werben.“ Über die umfangreiche Berufsorientierung hinaus sollte das Ministerium mit der Einführung des Schulfachs „Wirtschaft“ dafür sorgen, dass ökonomische Bildung als Teil der Allgemeinbildung an allen weiterführenden Schulen vermittelt werde. Gebauer betont: „Als Schul- und Bildungsministerin setze ich mich zudem dafür ein, dass Ausbildungsberufe in unserer Gesellschaft die Anerkennung bekommen, die sie verdienen.“

Die Niederrheinische IHK hatte die Ministerin zur hybriden Vollversammlung eingeladen. Zweimal im Jahr tagt dieses Gremium. Es entscheidet über den Haushalt, die Gebühren oder auch die inhaltliche Ausrichtung der IHK-Arbeit.



Gebauer berichtete neben dem Thema Ausbildung auch über die aktuelle Corona-Lage an den Schulen.

Dr. Arndt Köfler neuer IHK-Vizepräsident

Das Präsidium der IHK besteht aus dem Präsidenten und bis zu elf Vizepräsidenten, die von der Vollversammlung für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte gewählt werden. Nach dem Ausscheiden von Dr. Herbert Eichelkraut,

Geschäftsführer Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, aus seiner Funktion im Unternehmen sowie aus der Vollversammlung und dem Präsidium wurde Dr. Arnd Köfler, Vorstand der Thyssenkrupp Steel Europe AG, Duisburg, ins Präsidium gewählt. •



salvea bgm
Lust auf Gesundheit

Individuelles BGM für Ihr Unternehmen - alles aus einer Hand.

- 🌀 Branchenspezifische BGM- & BGF-Beratung & individuelle Bedarfsanalyse
- 🌀 Angebote zur Stärkung der mentalen Gesundheit, Bewegungsförderung & gesunden Ernährung
 - Impulsvortrag „Gesunder Schlaf“
 - Workshop „Selbstmanagement“
 - Aktive Pause im Büro
 - Ergonomie-Workshops
 - Impulsvortrag „Ein starkes Immunsystem durch richtige Ernährung“ u.v.m.
- 🌀 Motivationssteigerung & hohe Zufriedenheit der Mitarbeiter

Lassen Sie sich jetzt von uns beraten.
Vor Ort oder digital & flexibel gestaltbar.
Von uns erhalten Ihre Mitarbeiter maßgeschneiderte Angebote.



Fotos: Jacqueline Wardeski



Das war das Tourismuscamp 2021 der Niederrheinischen IHK und der IHK Mittlerer Niederrhein.

Wiedersehen vor Ort

Tourismuscamp lockte die Branche nach Duisburg

Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause gab es in Duisburg wieder ein Barcamp für die Tourismusbranche am Niederrhein. Bei diesem Format legen die Teilnehmer selbst die Inhalte und die Agenda fest. Das Ziel ist, sich gemeinsam auf Augenhöhe auszutauschen, Ideen zu diskutieren und Wissen zu teilen. Unter dem Hashtag #tcniederrhein konnten die Gäste parallel auf Twitter diskutieren und sich vernetzen.



Heute: Tourismuscamp Niederrhein – in Präsenz!! Ein BarCamp. In Präsenz. 🥰❤️ #tcniederrhein

An die Arbeit, fertig, Handlungsprogramm Wirtschaft Moers

Vier Arbeitsgruppen, ein Ziel: Aus kreativen Ideen
Maßnahmen für eine zukunftssichere Stadt Moers entwickeln



Das gemeinsame Projekt der Stadt Moers und der Niederrheinischen IHK für ein Handlungsprogramm Wirtschaft nimmt endlich Fahrt auf“, freut sich Bürgermeister Christoph Fleischhauer. „Ich bin gespannt auf die neuen Impulse, die das Programm am Ende für unsere Stadt und ihre Wirtschaft bereithält.“ Das sieht IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger genauso: „Wir sind auf einem guten Weg, gemeinsam mit Unternehmern, Händlern, Bildungsvertretern und Vertretern der Stadt, Ideen in konkrete Maßnahmen zu übersetzen.“ Der erste Arbeitskreis „Verwaltung serviceorientiert ausbauen und Digitalisierung nutzen“ hat ein Ziel im Visier: Die Verwaltung der Stadt Moers soll mehr Service für Unternehmen bieten. Rathaus, ENNI und andere Dienstleistungen für Unternehmen sollen digitaler und außerdem transparenter werden. Jederzeit den Status der gestellten Anträge verfolgen zu können, ist ein Beispiel für diesen guten Service. Der wiederum braucht Benchmarks. Diese zu formulieren, ist eine Aufgabe dieses Arbeitskreises.

Mit dem zukunftsweisenden Thema Nachwuchs beschäftigen sich die Teilnehmenden beim Workshop Nummer 2 mit dem Titel „Fachkräfte sichern und Bildungsstandort ausbauen“. Dabei schauen die Experten auch darauf, wie sich Schulen besser miteinander vernetzen können.

„Innenstadt zukunftssicher gestalten“ und „Wirtschaftsstandort Moers stärken“, so lauten die beiden Workshops Nummer 3 und 4. Dabei werden unter anderem Kriterien für eine attraktive Innenstadt auch in Pandemiezeiten erarbeitet. Themen sind unter anderem die Erreichbarkeit oder auch die Parkplatzsituation. Arbeitskreis Nummer 4 nimmt die Rahmenbedingungen für Unternehmen unter die Lupe. Dabei stehen zum Beispiel die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen oder die Verkehrsinfrastruktur zur Diskussion.

Alle Ergebnisse bleiben nicht in der Schublade: Die Stadt Moers und die Niederrheinische IHK werden sie gemeinsam Mitte nächsten Jahres der Öffentlichkeit vorstellen. ●

Selektive
Finanzen Immobilien Versicherungen
Ihr Mehrvermarkter aus Leidenschaft

Besondere Zeiten verlangen starke Partner

Corona und der wachsende Onlinehandel setzen den Gewerbe-Immobilienbesitzern zu

Exzellent
★★★★★
121 Bewertungen
06.11.2021
Immo Scout24

Die deutschen Innenstädte verzeichnen zunehmende Leerstände, selbst in den 1A-Lagen. Das Filialisten-Sterben, verstärkt im Textilverhandlung, wird coronabedingt und durch den wachsenden Onlinehandel mit jährlich zweistelligen Zuwachsraten für zunehmend freie Ladenflächen sorgen. Büroflächen werden durch die Zunahme von Homeoffice in der bisherigen Größe für viele Unternehmen nicht mehr benötigt.

Wer mehr Homeoffice macht, kauft mehr online - eine Spirale, die Immobilienbesitzern Probleme bereitet und die Zukunft düster beschreibt. Dennoch können wir für unsere Kunden immer wieder Neuvermietungen generieren. So konnten wir z.B. jüngst für eine irische Immobiliengesellschaft den jahrelangen Leerstand in einem ehemaligen Praktika-Markt in Wesel innerhalb eines halben Jahres durch zwei Neuvermietungen an eine Neugründerin

im Friseurgewerbe und an einen Fliesenhandel mit langfristigen Mietverträgen, beseitigen.

In Moers haben wir ein lange Zeit leerstehendes Ladenlokal in schwieriger Lage ebenfalls in sechs Monaten an einen englischen Konzern mit Brautmoden vermietet. Ein österreichisches Self-Storage Unternehmen wurde mit unserer Hilfe nach Duisburg Homberg vermittelt. Unser länderübergreifender Service wird sowohl von unseren Auftraggebern wie auch internationalen Kunden sehr geschätzt.

Aktuell bieten wir drei außergewöhnliche Flächen in Kamp-Lintfort und Moers an. Das repräsentative Gebäude in Toplage der aufstrebenden Stadt Kamp-Lintfort wartet auf den richtigen Betreiber aus Gastronomie, Handel oder Dienstleistung. In der Moerser Fußgängerzone warten 600m² Verkaufsfläche/ Nebenfläche auf ein neues Konzept. Ebenfalls in zentraler Lage von Moers bieten wir eine große Bürofläche von 310m² bis 1400m² Büro-/ Praxisfläche und der besten Aussicht an. Im gleichen Gebäude befindet sich bereits ein bekanntes Physiotherapie- & Rehazentrum.



Kamp-Lintfort: ca. 400m² Gfl. im EG + Keller



Moers: ca. 600m² Verkaufs-/ Nebenfl. & Lager



Moers: ca. 310-1400m² Büro-/Praxisfläche



Selektive Immobilien Service GmbH
Zentrale: Unterwallstraße 12, 47441 Moers

Weitere Filialen in Duisburg, Moers und Neukirchen-Vluyn

Tel. Zentrale: 02841 88 99 60
Fax Zentrale: 02841 88 99 610

Öffnungszeiten: Mo-Do: 9-18 Uhr, Fr: 9-17 Uhr, Sa: 11-15 Uhr

E-Mail: info@selektive.de
Homepage: www.selektive.de

IHK feiert ihre besten Azubis

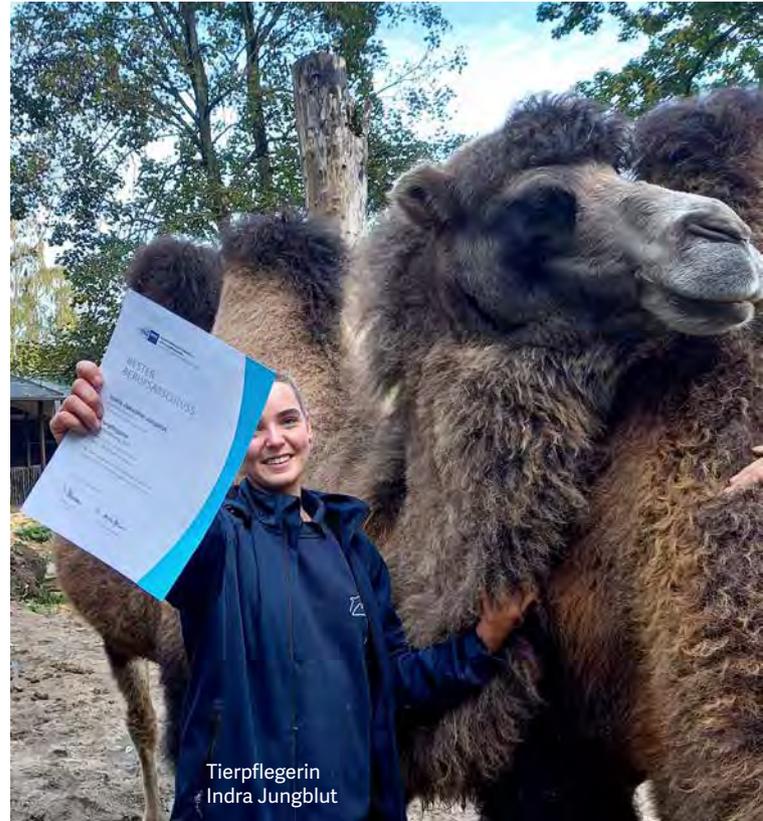
Traditionelle Feier
auch in diesem Jahr digital

Herausragende Leistungen zu würdigen, ist eine Herzensangelegenheit für die Niederrheinische IHK. Leider mussten wir die in Präsenz geplante Bestenehrung Corona-bedingt erneut absagen. Natürlich sollte niemand auf seine Urkunde verzichten und auch der gravierte Glasquader machte sich postalisches auf den Weg zu den Auszubildenden. Umso mehr freuen wir uns, dass viele unserem Foto-Aufruf gefolgt sind und wir auf unserem Instagram-Kanal unsere Besten digital feiern konnten. Wir zeigen hier eine Auswahl.

Verfahrensmechaniker
Recep Seyyid Coban



Immobilienkauffrau
Eileen Dreyer



Tierpflegerin
Indra Jungblut



Binnenschiffer
Hendrik Arthur
van Aswege



Drogistin
Saya Gaß



Technischer
Produkt designer
Phil Niklas



Julian Schneider

Fotos: Die Aufnahmen wurden uns von den jeweiligen Besten zur Verfügung gestellt



Land- und Baumaschinen-
mechatroniker Robin Rädisch

Stahlbetonbauer
Vinith Balachandran



Kauffrau für Marketing-
kommunikation Jelena Filipic



Berufskraftfahrerin
Joella Ernst mit Ausbildern

Kauffrau für
Versicherungen
und Finanzen,
Fachrichtung
Versicherung
Julia Kläßen



Industriemechaniker
Markus Janßen



Chemikant – v. l. n. r. Till Harting (Ausbilder, mittlerweile Tagesmeister),
Tarik Jalal (Azubi), Simon Bonnen (Ausbilder Chemieberufe)



Wir realisieren Ihre Mediaplanung!

Werbeagentur Hintz

Planung • Entwurf • Gestaltung • Anzeigenschaltung

Büro Essen • Ahrfeldstr. 22 • 45136 Essen • Telefon: 0201 / 25 45 20 • werbeagentur.hintz@gmx.de
Büro Krefeld • Müller-Brüderlin-Str. 12 • Telefon: 02151 77 29 05 • 47803 Krefeld • wa.hintz-kr@gmx.de

Impressum

Herausgeber

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg • Wesel • Kleve zu Duisburg
Postfach 10 15 08, 47015 Duisburg

Redaktion

Stefanie Bersin
(Leitung, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)
Olivia Strupp, Telefon: 0203 2821-200
Kristin Ventur, Telefon: 0203 2821-496
Maika Müßle, Telefon: 0203 2821-275
E-Mail: magazin@niederrhein.ihk.de

Anzeigen, Grafik und Gesamtherstellung

VKM Verlagskontor für Medieninhalte GmbH
Geschäftsführung: Mathias Forkel und Tanya Kumst
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon: 040 5247226-0, www.vkfm.de

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf

Kumst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH
Geschäftsführung: Tanya Kumst und Mathias Forkel
Gaußstraße 190c, 22765 Hamburg
Telefon 040 524722688, Fax 040 524722689
anzeigen@kumst-media.de, www.kumst-media.de

Gültiger Anzeigentarif: Mediadaten 1 / 2021

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Niederrheinischen IHK wieder. Trotz größter redaktioneller Sorgfalt können wir insbesondere bei Fremdbeiträgen keine Haftung übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Quellenangaben gestattet, soweit die Redaktion das Verfügungsrecht hat. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung und Überarbeitung von Manuskripten sowie der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften, bei Bildmaterial die Wahl von Ausschnitten vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildvorlagen, Bücher und Datenträger wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtberücksichtigung erfolgt üblicherweise keine Benachrichtigung durch die Redaktion. Veröffentlichungen aus der Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“ können vollständig oder in Auszügen honorarfrei im Internet-Angebot der IHK veröffentlicht werden. Die Zeitschrift erscheint sechsmal jährlich, jeweils am 10. des Monats, alle zwei Monate. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Beilagen: RE/MAX Immobilien und Selektive Immobilien (jeweils Teilbeilage)

Titelbild: Illustration: FIRMAZWEI/iStock

Gestalterische Konzeption: FIRMAZWEI GmbH



Druckauflage:
Quartal 3/21 – 59.758 Exemplare

Jahresabonnement

28,60 EUR inkl. MwSt., Versandkosten und Porto
ISSN: 0945-2397, 77. Jahrgang

Die IHK-Geschäftsstellen

47051 Duisburg, Mercatorstraße 22-24, 0203 2821-0
46483 Wesel, Großer Markt 7, 0281 164938-0
47533 Kleve, Boschstraße 16 (TZK), 02821 97699-0

Erscheinungstermin: 13. Dezember 2021

Gemeinsam ins Neue



Foto: Olivia Strupp

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeitern frohe und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Redaktionsteam der Niederrhein Wirtschaft

Ausblick 1/2022

Themen der nächsten Ausgabe

Post-Corona: Neue Markt- chancen bei den Nachbarn

Corona hat die internationalen Märkte und Handelsstrukturen verändert, mit teils starken Umbrüchen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen sind von diesen Entwicklungen betroffen. Gibt es Alternativen? Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe.

Ihr Unternehmen im IHK-Magazin!

Sie halten gerade die aktuelle Ausgabe unseres IHK-Magazins „Niederrhein Wirtschaft“ (NW) in Ihren Händen. Auch von unterwegs können Sie unser Magazin jederzeit bequem online lesen. Natürlich geht es direkt mit der Planung für die nächste Ausgabe weiter. Wenn Sie aktuelle Nachrichten aus Ihrem Unternehmen haben, schicken Sie uns Pressemitteilungen und Bildmaterial gerne an magazin@niederrhein.ihk.de. Die redaktionelle Auswahl übernimmt unsere Presseabteilung. Wir freuen uns auf Ihre Themen und Anregungen!



Die nächste Ausgabe erscheint am
9. Februar 2022

facebook.com/
ihk.niederrhein

twitter.com/
IHK_Niederrhein
 ihkniederrhein

Marktplatz

für Handel, Handwerk & Dienstleistungen

Brandschutz

- ◆ Brandschutzhelfer
- ◆ Feuerlöscher
- ◆ Rauchabzüge

SCHROER + SOHN
BRANDSCHUTZTECHNIK

02825-307979-0
kontakt@brandschutz-schroer.de

Anzeigenwerbung

Anzeigenbüro Böing

Wir realisieren Ihre Anzeigenwerbung –
auch in den IHK-Zeitschriften!
Tel. 02871-233022
www.anzeigenbuero.de

Immobilien

VOBA IMMOBILIEN eG



Wissen Sie, für wie viel
Geld Sie Ihre Immobilie
verkaufen könnten?

Jetzt online kostenfrei
berechnen:
vobaimmo.de/bewerten

www.vobaimmo.de

Raumbegrünung



Hydrokulturen Kunstpflanzen
www.hydro-studio.de

Coaching/Training

Coaching | Beratung | Seminare

FührungskräfteCoaching
und **Unternehmensentwicklung**

top3 consult

Ursula Jockweg-Kemkes
zert. Business-Coach BZTB
Am Rodenbusch 72a
47608 Geldern

Tel. 0 28 31 / 13 41 41
www.top3-consult.de



Arbeitsicherheit

Meuthen
Arbeitsschutz
Berufs- und Schutzkleidung

Alte Duisburger Str.11 | 47119 Duisburg
Tel.: +49-203/340042 | Fax: +49-203/340019
www.meu-du.de | info@meu-du.de

Buchen Sie jetzt schon für die nächsten Ausgaben!

Die nächsten Themen
im Verlagsspezial:

Ausgabe 1/22: Regionalreport Wirtschaft /
Büro: Kommunikation, IT,
Digitalisierung / Outsourcing



NIEDERRHEIN WIRTSCHAFT

Das Magazin der Niederrheinischen IHK

Kunst Medien Vermarktungsgesellschaft mbH, anzeigen@kunst-media.de, www.kunst-media.de

Zu guter Letzt



Der Mais ist heiß: Wird Popcorn zu Pottkorn ist klar – da hat ein Wirtschaftszweig Bedeutung für eine ganze Region. Sehen Sie selbst ...

Mahlgrad GmbH & Pottkorn Zentrale in Kamp-Lintfort

Der beliebteste Kinonack ist deutschlandweit bekannt – Popcorn. Genau darum geht es bei dem Produkt „Pottkorn“, welches sich durch spielerische Neckereien zwischen der Rösterei Mahlgrad und einem Catering-Unternehmen entwickelt hat. Durch ständiges Ausprobieren, welche Maissorte geeignet ist oder welche Kreation am besten ist, entstanden verschiedene Produkte mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Namen. „(...) im Pott gerührt und im (Ruhr-)pott kreiert“, so die Unternehmung selbst. www.pottkorn.de

572 800 Hektar

beträgt die Fläche an Getreideanbau



Im Vergleich zu 2019
+2,7 Prozent

236 800 Hektar

beträgt die Fläche an Winterweizen



294 800 Hektar

Körner- und Silomais bauten Landwirte in NRW 2021 an



216 000 Hektar

davon waren nur Silomais



Kaufen Sie einen Repos
oder Grand Repos und
erhalten Sie einen
Ottoman oder Panchina
als Geschenk.*

vitra.



Grand Repos, neu in Nubia, Antonio Citterio, 2011
The Original is by Vitra

*Angebot gültig vom 01.11.2021 bis 31.01.2022.
Der Ottoman/Panchina wird in der gleichen Konfiguration wie der Repos/Grand Repos geliefert.

Drifte Wohnform GmbH
Holderberger Straße 88, 47447 Moers
Tel. +49 2841-6030, www.drifte.com

THELEN | DRIFTE
Das Beste für Ihr Zuhause.



Unser erster vollelektrischer Volvo.

Der Volvo XC40 Recharge für Ihr Business.

Das Kompakt-SUV mit integrierten Google Services. Erleben Sie 170 kW/231 PS pure, emissionsfreie Leistung und mehr als 400 km² Reichweite – in nur 32 Minuten von 10 % auf bis zu 80 %² aufgeladen.

IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

269 € /Monat³
(netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Volvo XC40 Recharge Core, 170 kW (231 PS), Stromverbrauch kombiniert 20,0² kWh/100 km, elektrische Reichweite kombiniert 414² km (kann unter realen Bedingungen variieren).

¹ firmenauto 7-8/2021. ² Vorläufiger Wert gemäß WLTP-Testzyklus vorbehaltlich der abschließenden Homologation, kann unter realen Bedingungen abweichen. Gleichstrom-Schnellladung bis zu 150 kW unter optimalen Ladebedingungen. ³ Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC40 Recharge Core, 1-Gang-Automatikgetriebe, vollelektrisch, 170 kW (231 PS), Monatliche Leasingrate 269,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 6.000,00 Euro. Angebot zzgl. Überführungskosten i. H. v. 966,39 Euro, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.12.2021. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.